

meine **region** Göttingen

Das Gesellschaftsmagazin für Südniedersachsen



**SARTORIUS
QUARTIER**

**TAG DER OFFENEN TÜR
25. APRIL 2026**

**IM SARTORIUS QUARTIER
„PRÄVENTION ERLEBEN“**

AB SEITE 6



MARCEL RIETHIG KANDIDIERT
Lesen Sie mehr dazu aktuell auf
www.meineRegion365.de



Foto: Falcon Crest Air



Sprachen, Sport, Kultur und Kochen...
finden Sie in der Beilage der VHS!

28

DAS A-TANZTEAM DES ASC
Gelingt dem Göttinger Team der
Wiederaufstieg in die Bundesliga?

38

DIE AFD UNTER BEOBACHTUNG
Interview mit Verfassungsschutz-Präsidenten
Dirk Pejril aus Hattorf am Harz



ZAHNGEWERK

ZAHNMEDIZIN DUDERSTADT & SEULINGEN

WIR WACHSEN WEITER UND

VERSTÄRKEN UNSERE TEAMS IN

DUDERSTADT & SEULINGEN.

Wir bilden auch aus
jetzt bewerben!

Assistenz
Zahnmedizinische Fachangestellte
ZMP, ZMF, ZFA
Rezeptions Assistenz

Zahnärztliches Team
Endodontologen
Zahnärzte



GLEICH ONLINE
BEWERBEN

HINTERSTRASSE 91
37115 DUDERSTADT
TEL.: (05527) 2021

GÖTTINGER LANDSTRASSE 21
37136 SEULINGEN
TEL.: (05507) 428

WWW.ZAHNGEWERK.DE



– Editorial –

Zum Frühlingserwachen im April 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur Frühlingsausgabe von meineRegion Göttingen, die in einer Auflage von 95.000 Exemplaren in der gesamten Stadt Göttingen und im Umland erscheint – bequem und zuverlässig per Post verteilt – direkt zu Ihnen nach Hause! Der kalendarische Frühlingsanfang liegt zwar bereits hinter uns, doch das echte Frühlingserwachen beginnt in unseren Köpfen gerade erst. In dieser Ausgabe möchten wir deshalb nach vorne blicken – in eine hoffentlich friedvolle Zeit, die wir gemeinsam mit unseren Familien, Freunden und unserer Region genießen können.

Unser Magazin liegt gratis für Sie bereit – mit interessanten Geschichten zum Lesen. Im Sartorius Quartier gibt es zum Beispiel Neuigkeiten: Ein Quartiersverein hat sich gegründet und lädt am 25. April zum großen Tag der offenen Tür ein.



Wir begleiten das A-Tanzteam des ASC Göttingen zu seinem letzten Turnier der Saison. Die große Frage: Erleben wir den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga? Leidenschaft, Präzision, Teamgeist – Sie sind ganz nah dabei.

Spannend ist unser Interview mit dem Präsidenten des Verfassungsschutzes

aus Hattorf am Harz, Dirk Pejril, der über die aktuelle Einstufung und Bewertung der Partei AfD spricht und Einblicke in die Arbeit seiner Behörde gibt. Ein Gespräch, das informiert, einordnet und den Blick dafür schärft, wie Demokratie geschützt werden kann.

Natürlich halten wir auch in dieser Ausgabe wieder viele Veranstaltungstipps bereit, damit Sie Ihre Freizeit planen können.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen wundervollen Start in die warme Jahreszeit!

Ihr Bernard Marks
Redaktion

Restaurant
KUCKUCK
Catering • Festlichkeiten



APRIL IST SPARGELZEIT

Frisch vom Feld auf den Teller: Entdecken Sie regionale Spargelgerichte mit feinem Stangenspargel, neuen Kartoffeln, zerlassener Butter oder Sauce Hollandaise. Ob klassisch mit Schinken oder modern interpretiert – jetzt ist die beste Zeit, den Frühling kulinarisch aus der Heimat zu genießen. Saisonal, frisch und einfach lecker!

Anfragen gerne per Mail an
mail@restaurant-kuckuck.de oder
per Telefon an ☎ +49 551 20 90 888.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Winkel 7 • 37077 Göttingen • Tel.: 0551 2090888
mail@restaurant-kuckuck.de • www.restaurant-kuckuck.de





Foto: M. Merkel

STIMMEN DER REGION

Engagement verbindet, stärkt unsere Region und beginnt oft mit einem ersten kleinen Schritt. Die „MACH MIT!“-Woche lädt alle Bürger*innen herzlich ein, einfach reinzuschnuppern und die passende Möglichkeit zum Mitmachen zu entdecken.

Beate Böcker
Leiterin der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement

Mitmachen und Gutes tun

Erste „Mach mit!“-Woche in Stadt und Landkreis Göttingen

Mitmachen, Gutes tun und die eigene Heimat aktiv mitgestalten: Dazu lädt die erste „MACH MIT!“-Woche in Stadt und Landkreis Göttingen ein. Von Montag, 4. Mai 2026, bis Samstag, 9. Mai 2026, präsentieren Vereine, Initiativen und Organisationen unter dem Motto „Deine Heimat. Dein Engagement“ ihre Arbeit und zeigen, wie vielfältig Ehrenamt vor Ort sein kann.

Interessierte können aus mehr als 150 Angeboten im gesamten Kreisgebiet wählen. Ob Naturschutz, Soziales, Kultur oder Katastrophenschutz, für viele Interessen gibt es die passende Möglichkeit, Engagement kennenzulernen. Das Besondere: Die Aktionen finden direkt dort statt, wo sich Menschen bereits einbringen. So sind persönliche Einblicke, Begegnungen und ein unverbindliches Kennenlernen ganz unkompliziert möglich. Wer sich schon länger fragt, wo und wie ein Einstieg ins Ehrenamt

gelingen kann, findet hier eine gute Gelegenheit zum Ausprobieren. Die „MACH MIT!“-Woche macht sichtbar, wie viel Engagement die Region trägt und wie leicht der erste Schritt sein kann. Alle Angebote, Termine und Orte der „MACH MIT!“-Woche sind auf der Website der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement (GIVE) zu finden. Für einige Aktionen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.



Weitere Infos gibt es unter:
www.landkreisgoettingen.de/mach-mit-woche

LANDKREIS DIGITAL

Einfacher zum Termin, schneller zur Hilfe

Jobcenter baut digitalen Service aus

Wenn Sie einen Termin beim Jobcenter brauchen, können Sie diesen ab sofort ganz einfach digital vereinbaren. Das neue Angebot richtet sich sowohl an Menschen, die erstmals Bürgergeld beantragen möchten, als auch an alle, die bereits Leistungen beziehen. Gerade wenn Sie zum ersten Mal Unterstützung benötigen, ist eine schnelle und unkomplizierte Terminvergabe besonders wichtig. Ihren Termin können Sie jetzt bequem online buchen, bis zu 14 Tage im Voraus.

Das schafft mehr Planungssicherheit und hilft dabei, schneller die passende Unterstützung zu erhalten. Auch bei den Anträgen wird es für Sie einfacher: Das Jobcenter führt neue Online-Anträge ein,



Weitere Infos
online:



die die bisherigen Papierformulare und ältere digitale Lösungen ersetzen. Ihre eingegebenen Daten werden direkt in die Fachsysteme übernommen. Dadurch kann Ihr Anliegen spürbar schneller bearbeitet werden. Die Digitalisierung bringt damit konkrete Vorteile für Ihren Alltag: weniger Wartezeiten, bessere Planbarkeit und schnellere Bearbeitung. Gleichzeitig bleibt den Mitarbeitenden mehr Zeit für das, was wirklich zählt, persönliche Beratung und individuelle Unterstützung.

Weitere Infos gibt es unter:
www.landkreisgoettingen.de/Jobcenter

APR

10

Job-Frühstück für Frauen

Uhrzeit: 09:30 - 11:30 Uhr
Ort: Café Schauburg, Steintorstraße 68, 37115 Duderstadt
Infos unter: www.landkreisgoettingen.de/job-frühstück

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

3.448

eingetragene
Vereine

In Stadt und Landkreis Göttingen sind
3.448 eingetragene Vereine registriert
(Registerportal 2022, Dr. Schubert, ZiviZ
im Stifterverband).

105.631

Engagierte

In Stadt und Landkreis Göttingen engagieren
sich etwa 105.631 Personen ab 14
Jahre freiwillig (errechnet auf Basis der
Engagementquote, Freiwilligensurvey 2024).

41

Prozent

Unter den nicht-engagierten Personen
können sich 41 Prozent vorstellen, sich in den
nächsten 12 Monaten freiwillig zu engagieren
(Freiwilligensurvey 2024).

SCHUTZ STÄRKEN, GEWALT VERHINDERN

Koordinierungsstelle setzt Istanbul-Konvention im Landkreis Göttingen um

Gewalt gegen Frauen darf keinen Platz haben, weder im eigenen Zuhause noch im öffentlichen Leben. Mit der Umsetzung der Istanbul-Konvention setzt der Landkreis Göttingen ein klares Zeichen: Schutz vor Gewalt soll gestärkt und Gewalt möglichst schon im Vorfeld verhindert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei alle Formen von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt, von denen Frauen besonders häufig betroffen sind. Eine wichtige Rolle übernimmt dabei die Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen. Sie unterstützt bestehende Angebote zum Gewaltschutz und zur Gleichberechtigung und hilft dabei, diese weiterzuentwickeln. Besonders in ländlichen Regionen und kleineren Städten trägt sie dazu bei, neue Hilfs- und Unterstützungsstrukturen aufzubauen. Darüber hinaus vernetzt die Koordinierungsstelle verschiedene Akteur*innen, vor allem im Bereich häuslicher Gewalt. Arbeitsgruppen gibt es bereits in Göttingen, Duderstadt, Hann. Münden und Osterode am Harz. Dort arbeiten hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte gemeinsam daran, Betroffene besser zu schützen und Hilfsangebote weiter zu stärken. Denn Gewaltprävention und Gleichberechtigung sind Themen, die die gesamte Gesellschaft angehen.



Symbolbild: freepik.de

Weitere Informationen zur Arbeit der Koordinierungsstelle
gegen Gewalt an Frauen gibt es unter:
www.landkreisgoettingen.de/Istanbul-Konvention

AUS DEM KREISTAG

Erinnerung bewahren, Demokratie stärken

Erinnerungskultur im Landkreis Göttingen

Der Landkreis Göttingen entwickelt bis 2027 ein Konzept zur Erinnerungskultur. Gemeinsam mit regionalen Einrichtungen und Initiativen sollen Orte, Projekte und Angebote besser vernetzt und langfristig gestärkt werden. Auch Schulen sollen davon profitieren: Weil Fahrten zu bekannten Gedenkstätten immer schwerer zu organisieren sind, sollen regionale Alternativen entstehen, die Erinnerung vor Ort lebendig und für junge Menschen zugänglich machen. Der Kreistag hat deshalb die Verwaltung damit beauftragt, bis 2027 zusammen mit regionalen Einrichtungen und Akteur*innen ein Konzept zur Erinnerungskultur im Landkreis Göttingen zu erstellen.

Infos zum Konzept Erinnerungskultur unter:
www.landkreisgoettingen.de/erinnerungskultur



Das Heimkehrerdenkmal in Friedland. Foto: Adobe Stock



TAG DER OFFENEN TÜR
25. APRIL 2026

IM SARTORIUS QUARTIER
„PRÄVENTION ERLEBEN“

TAG DER OFFENEN TÜR

DAS SARTORIUS QUARTIER LÄDT AM 25. APRIL 2026
DIE BEVÖLKERUNG HERZLICH EIN

Göttingen. Am 25. April 2026 öffnet das Sartorius Quartier an der Weender Landstraße seine Türen für ein besonderes Ereignis: Der neu gegründete Verein Quartiervereint lädt von 12 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, der ganz im Zeichen der Prävention steht. Mit einem vielfälti-

gen Angebot, hochkarätigen Vorträgen und zahlreichen Mitmachaktionen richtet sich die Veranstaltung an Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen – mit dem Ziel, Gesundheitsvorsorge verständlich, erlebbar und alltagsnah zu vermitteln.

Es ist eine Premiere für den Verein, der sich im vergangenen Jahr im Quartier formiert hat und erstmals in dieser Größe öffentlich auftritt. „Wir wollen hier im Quartier zeigen, wie viele Kompetenzen in unmittelbarer Nachbarschaft zusammenkommen“, sagt Vereinsvorsitzender Rolf Jarasch, der das gemeinsame Engagement von Wissenschaft, Gesundheitswesen, Wirtschaft und sozialer Arbeit als große Chance sieht. Prävention soll im Quartier zu einem sichtbaren Schwerpunkt werden – und der Tag der offenen Tür legt dafür ein eindrucksvolles Fundament.

Hochkarätige Vorträge setzen Leitplanken der Prävention

In der Sheddachhalle beginnt um 14 Uhr der offizielle Auftakt. Die Veranstaltung wird von Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi eröffnet. In seinem Impulsvortrag hebt er die Bedeutung von Prävention als „zentrale gesellschaftliche und gesundheitspolitische Zukunftsaufgabe“ hervor – und unterstreicht, dass Gesundheitsförderung nicht erst im Krankheitsfall beginnen dürfe. Anschließend spricht Prof. Dr. Heyo Kroemer, Vorstandsvorsitzender der Charité, über die vielfältigen Facetten der aktuellen Präventionsforschung und gibt Einblicke in das Präventionszentrum der Berliner Universitätsklinik. Es folgt Prof. Dr. Michael Ghadimi, Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft, der über „Prävention als gesellschaftliche Aufgabe“ referiert – ein Thema, das insbesondere angesichts steigender Fallzahlen chronischer Erkrankungen an Dringlichkeit gewinnt.

MITMACHEN, VERSTEHEN, VORBEUGEN – PRÄVENTION ZUM ANFASSEN

In den umliegenden Gebäuden des Quartiers erwartet die Gäste eine Fülle an Angeboten, die Prävention live erfahrbar machen. Dazu gehören:

- VR-gestützte Einblicke in die Anatomie im Center for Digital Surgery der UMG
- Simulatoren für minimalinvasive Chirurgie, an denen Besucher selbst chirurgische Bewegungen testen können
- 3D-Ultraschall-Aufnahmen, die mit KI ausgewertet werden
- Statik-Ganganalysen, Skoliose-Screenings und Beratung zu Bandagen und Gefäßgesundheit bei Ottobock Care
- Skills Labs für Logopädie, Pflege und Hebammenwissenschaft an der HAWK
- Barfußpfad zur Prävention von Fußfehlstellungen
- Sturzprophylaxe und Wohnraumberatung im Reha-zentrum Junge
- Digitale Bike-Fitting-Stationen bei TREK Bicycle
- Koch-Mitmachaktionen der GRILLNINJAS zum Thema gesunde Ernährung
- Bewegungsangebote für Kinder bei der AWO Kita Nordsterne

Sartorius – Impulsgeber und Anker des Quartiers

Die Sartorius AG ist nicht nur Namensgeber des Quartiers, sondern dessen entscheidender Motor. Als international führendes Life Science Unternehmen hat Sartorius in den vergangenen Jahren ein innovationsorientiertes Umfeld geschaffen, das Forschung, Ausbildung, Gesundheitswirtschaft und Technologie eng miteinander verzahnt. Das Unternehmen prägt den Charakter des Stadtteils – offen, zukunftsorientiert, wissenschaftsnah.

Innovationsraum mit Geschichte

Die ehemaligen Produktions- und Entwicklungshallen wurden behutsam in moderne Gebäude, Labore und Büroflächen transformiert. Die ikonische Sheddachhalle, heute zentraler Veranstaltungsort des Tags der offenen Tür, ist ein Symbol für diesen Wandel: Industriegeschichte trifft auf Zukunftstechnologie. Hier unterstützt Sartorius aktiv Formate, in denen Wissenschaft, Medizin und Bevölkerung zusammenkommen. Sartorius fördert den Austausch zwischen akademischer Forschung, Start-ups und den Einrichtungen im Quartier – von der Life Science Factory bis zu Gesundheitsanbietern. Diese Nähe ermöglicht kurze Wege.



SARTORIUS
QUARTIER

TAG DER OFFENEN TÜR 25.04.2026, 12 UHR
DAS PROGRAMM

14:00-14:10	Begrüßung & Vorstellung des Vereins
14:10-14:30	Eröffnung & Gastvortrag – Dr. Andreas Philippi, Gesundheitsminister Niedersachsen
14:30-14:45	Präventionsforschung – Prof. Heyo Kroemer, Vorstandsvorsitzender Charité Berlin
14:45-15:00	Prävention als gesellschaftliche Aufgabe – Prof. Michael Ghadimi, Präsident der Deut- schen Krebsgesellschaft
15:00-15:15	Wie wir unbeliebte Prävention beliebt machen – Mario Bergmann, Vostandsvorsitzender viversus
15:15-15:30	Skolioseprävention – Ira Marie Zott, ottobock.care
15:30-15:45	Herzgesundheit & Brainpower – Dr. med. Jeanette Hamadeh, Kardiologin
15:45-16:00	Interprofessionelle Perspektive – Prof. Dr. Christoph Rußmann, HAWK Gesund- heitscampus
16:00-16:45	Abschlussworte – Quartiervereint



SARTORIUS QUARTIER

**DER VEREIN: QUARTIERVEREINT
LÄDT EIN:**

PRÄVENTION IM FOKUS

Gastredner:
**DR. ANDREAS
PHILIPPI**
Niedersächsischer Minister
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

**25. APRIL
12-18 UHR**
WEENDER LANDSTRASSE 94-100
37075 GÖTTINGEN

TAG DER OFFENEN TÜR:
**BESICHTIGUNGEN • MITMACHAKTIONEN
EXPERIMENTE/VORFÜHRUNGEN • INFOSTÄNDE
ESSEN & TRINKEN • KINDERUNTERHALTUNG**

[SARTORIUS-QUARTIER.DE/PRAEVENTIONSTAG](https://sartorius-quartier.de/praeventionstag)







EAST OF ITALY

Das East of Italy ist mehr als nur ein Restaurant – es ist ein Erlebnis, das immer wieder aufs Neue mit seiner Levante-mediterranen Küche überrascht.

DINNER
Montag – Samstag | 18.00 – 22.00 Uhr

opentable.de/r/east-of-italy-gottingen
info@east-of-italy.de



ASC

**Gemeinsam.
Für deine Gesundheit!**

ASC 46 gemeinsam. In Bewegung!

asc46.de



**Wasser-
schaden?**

**HUNTGEBURTH
SANIERUNGEN**

Wir kümmern uns um alles!

- Wasserschadenbeseitigung
- Malerarbeiten
- Kernsanierung
- Fliesenarbeiten

huntgeburch-sanierungen.de

„HIER IST ETWAS GROSSARTIGES ENTSTANDEN“

EIN
GESPRÄCH MIT
ROLF JARASCH, VORSITZENDER
VON QUARTIERVEREINT

**SARTORIUS
QUARTIER**

**TAG DER OFFENEN TÜR
25. APRIL 2026**

IM SARTORIUS QUARTIER
„PRÄVENTION ERLEBEN“

Herr Jarasch, warum brauchte es einen neuen Verein im Sartorius Quartier?

Weil hier unglaublich viele Akteure mit hohem Profil tätig sind, aber bislang jeder für sich. Wir haben Gesundheitsanbieter, wissenschaftliche Einrichtungen, Technologieunternehmen, soziale Träger, Sport- und Bewegungsangebote, Gastronomie – alles in unmittelbarer Nachbarschaft. Quartiervereint e.V. bringt diese Kräfte an einen Tisch. So schaffen wir Austausch, gemeinsame Projekte und echte Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger.

Welche Synergien sehen Sie besonders?

Es ist die Mischung: Wir verbinden Forschung und praktische Versorgung, Prävention und Bildung, soziale Arbeit und digitale Innovationen. Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit zwischen HAWK, UMG und Ottobock. Hier werden wissenschaftliche Erkenntnisse, praktische Anwendungen und technische Expertise zusammengeführt. Das Quartier bietet dafür kurze Wege – im wahrsten Sinne des Wortes.



Rolf
Jarasch

Was möchten Sie mit dem Tag der offenen Tür erreichen?

Wir wollen zeigen, was in diesem Quartier steckt. Viele Menschen kennen einzelne Institutionen, aber nicht das Gesamtbild. Unser Anliegen ist, zu zeigen: Gesundheit kann anschaulich, interaktiv und motivierend vermittelt werden. Prävention betrifft jeden – von klein bis groß.

Wen wollen Sie mit diesem Tag der offenen Tür ansprechen?

Jedermann und jede Frau ist bei uns herzlich willkommen. Die Türen sind für alle geöffnet, und wir freuen uns über jeden Gast. Wir wissen es sehr zu schätzen, wenn Interesse an unserer vielfältigen Arbeit in diesem besonderen Quartier besteht.

Wird der Tag der offenen Tür ein einmaliges Ereignis bleiben?

Nein. Das Feedback aus den beteiligten Häusern ist überwältigend positiv. Wir überlegen, solche Formate eventuell regelmäßig anzubieten. Unser Ziel ist, das Sartorius Quartier zu einem der attraktivsten Gesundheits- und Präventionsstandorte in Niedersachsen zu entwickeln.



Klara-Maria Brennecke in der Patientenversorgung bei Ottobock.care in der Annastraße Göttingen.

lymphamat®
GRADIENT

Gradiente intermittierende Kompression zur gezielten Behandlung lymphastiger Ödeme, Lymphödemen, Lipödenen und Ödemischformen.

12-Stufen-System mit dem lymphamat® 300N und lymphamat® DIGITAL
- gradienter Behandlungsdruck
- überlappende Luftkammern
- druckgesteuertes System



passion for
compression

www.lymphamat.de

Selbstmanagement
Sie haben Fragen zur IPK im klinischen oder Heimumfeld dann rufen Sie uns an
Tel: +49 241-900 7725
Wir beraten Sie hier!





Skoliose früh erkennen und begleiten.

Richtig handeln. Lebensqualität sichern.

Sind die Schultern oder Hüften deines Kindes nicht ganz symmetrisch? Fällt dir selbst auf, dass dein Rücken nicht gerade ist oder sich verändert hat? Eine Skoliose kann sowohl im Wachstumsalter entstehen als auch im Erwachsenenalter fortschreiten.

Am 25.04.2026 bieten wir Rückenkontrollen für alle Altersgruppen mit individueller Beratung an. Komm vorbei und Sorge frühzeitig für Klarheit – für dich und deine Familie.

ottobock.care GmbH · Annastr. 33-35, 37075 Göttingen

**Präventionstag
am 25.04.2026 im
Sartorius Quartier.**

Komm vorbei!



**DEINE
FARBE,
DEIN
MOMENT.**



JOBST NICHTS HÄLT DICH AUF

JOBST TRENDFARBEN PRÄVENTION MIT STIL



Die Ursachen für Venenschwäche sind vielfältig – Vererbung oder Lebensumstände sind die entscheidenden Faktoren. JOBST unterstützt mit medizinischen Kompressionsstrümpfen präventiv – und das mit Stil.

ENTDECKE MEHR AUF [JOBST.DE](https://www.jobst.de)

20 REHAZENTRUM JUNGE
am Sprangerweg in guten Händen
Teil der Rehazentrum-Gruppe

KOSTENFREIES GESUNDHEITSTRAINING

FÜR BERUFSTÄTIGE MIT RV FIT IM REHAZENTRUM JUNGE



Prävention vor Reha – Jetzt anmelden, zeitnah starten!

RV Fit ist ein kostenfreies Trainingsprogramm mit Elementen zu Bewegung, Ernährung und mentale Fitness für ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl. Das speziell auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnittene Präventionsprogramm läuft über drei Monate und findet im Rehazentrum Junge statt.

Die Teilnahme ist für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung zu 100 Prozent kostenfrei. In der regelmäßig stattfindenden Startphase erfolgt eine Freistellung durch den Arbeitgeber. Außerdem werden entstandene Fahrtkosten bezuschusst. Neugierig geworden? Dann geht es über den QR-Code oder www.rv-fit.de direkt zur Anmeldung.

Wer unsere modernen Trainingsräume live erleben und weitere nützliche Informationen zu unserem Programmablauf erhalten möchte, kann sich jederzeit per Mail beim RV Fit Team im Rehazentrum Junge melden. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Göttinger Rehazentrum Rainer Junge GmbH
Sprangerweg 3 | 37075 Göttingen
T +49(0)551/38 38 581
rv-fit@rehazentrumjunge.de
www.rehazentrumjunge.de



GENUSS, BEWEGUNG UND KINDERLACHEN

LEBENDIGES QUARTIER MIT GESCHÄFTEN UND KITA

Wer durch das Sartorius Quartier schlendert, spürt sofort: Dieser Ort lebt. Er funktioniert nicht nur wegen seiner beeindruckenden Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen – sondern weil Menschen hier zusammenkommen, essen, lachen, sich bewegen und Neues entdecken. Einen wichtigen Anteil daran haben die Geschäfte und Einrichtungen, die dem Quartier Herz und Alltagstauglichkeit geben.

Viani, der Feinkostladen mit italienischer Seele, ist dabei so etwas wie die kulinarische Umarmung des Quartiers. Zwischen Olivenöl, Pasta und frischem Espresso entsteht eine Atmosphäre, die Menschen miteinander ins Gespräch bringt. Am Tag der offenen

Tür öffnet Viani besonders weit die Türen – mit Kostproben, liebevollen Empfehlungen und dem Gefühl, für einen Moment in Südeuropa gelandet zu sein. Es ist ein Ort, der Genuss und Gemeinschaft verbindet und vielen Besucherinnen und Besuchern als entspannter Ankerpunkt dient.

Ein paar Schritte weiter zeigt TREK Bicycle, wie einfach Prävention sein kann, wenn man sie auf zwei Räder setzt. Hier wird Radfahren nicht als Sport für wenige dargestellt, sondern als Lebensgefühl für alle: Kinder flitzen über den Geschicklichkeitsparcours, Eltern testen Cargobikes, und wer unsicher ist, findet beim digitalen Bikefitting das passende Rad. TREK schafft es, Mobilität auf freundliche, spielerische Weise zugänglich zu machen – und damit einen Beitrag zu leisten, der weit über den Aktionstag hinauswirkt.

Und dann ist da noch die AWO Kita Nordsterne, die das Quartier mit dem schönsten aller Geräusche erfüllt: Kinderlachen. Die Erzieherinnen und Erzieher zeigen, wie wichtig Bewegung schon im frühen Alter ist – nicht als Pflicht, sondern als Freude.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Ausbildung 2026

Dein Talent – Deine Zukunft

Die Vielfalt der Bildungsakademie

**Ausbildung
Duales Studium
Fort- und Weiterbildung**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
Bildungsakademie
Humboldtallee 11
37073 Göttingen

Weitere
Infos:





Der „Blue Flash“ Rennwagen der HAWK

SARTORIUS

Neue Krebstherapien.
Ungewiss?

Wir sind Teil der Lösung.

Unsere Technologien helfen Forscherinnen und Ingenieuren dabei, neue Medikamente schneller zu entwickeln und effizienter zu produzieren. Werden auch Sie Teil der Lösung.

www.sartorius.com/careers



**IN DER ARBEITSWELT IST FLEXIBILITÄT GEFRAGT –
AUCH VON DEN RÄUMEN, IN DENEN GEARBEITET WIRD.**

Darauf hat man sich in der Karl-Arnold-Straße 4 eingestellt und bietet seit März ein ganz neues Umfeld, in den Raumwelten geplant werden können: Die Struckmeier Plaza. Die Plaza ist aber auch ein Raum, in dem immer neue Ideen entstehen, in dem Wissen weitergegeben wird und in dem sich Menschen vernetzen, um besser zu werden – auch rund um das Thema Gesundheit. Wir informieren Sie gerne weiter und wünschen allen Mitwirkenden und Gästen einen tollen Präventionstag im Sartorius-Quartier!

SYSTEM-BÜRO STRUCKMEIER GMBH
KARL-ARNOLD-STRASSE 4
37079 GÖTTINGEN

TEL 0551.50669-0
FAX 0551.65195
MAIL INFO@STRUCKMEIER.DE
WWW.STRUCKMEIER.DE

STRUCKMEIER
Wir denken Räume neu.

FREIgeist

QUARTIER HOTEL GÖTTINGEN
NORDSTADT

TREK
GÖTTINGEN

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Viani **HAWK** Fakultät
Ingenieurwissenschaften und
Gesundheit Göttingen

**life science
factory** **AWO**
Göttingen
Kita Nordsterne

DELTA IMMOBILIEN

REHAZENTRUM JUNGE
... in guten Händen
Teil der Rehano-Gruppe

SARTORIUS

ottobock.care

HAMBURGTEAM

MITMACHEN UND VORBEUGEN

Der Präventionstag bietet ein Programm, bei dem Partner aus Quartier und Region ihre Expertise und Angebote vorstellen. Visuelle Präsentationen aus der **Life Science Factory** zeigen aktuelle Entwicklungen, während im Center für Digital Surgery der **Universitätsmedizin Göttingen** unter dem Motto „Prävention durch Training“ an intelligenten Simulatoren minimalinvasive Eingriffe ausprobiert werden können. Gäste können selbst Ultraschallbilder aufnehmen und erfahren, wie KI diese für Behandlungsplanung nutzt. Das Unternehmen **Sartorius** informiert über Gesundheitsprävention im Arbeitsalltag. Führungen durch den Gesundheitscampus Göttingen der **HAWK** geben Einblicke in Forschung und Lehre, ergänzt durch eine Poster-Ausstellung der Sozialen Arbeit und praxisnahe Einblicke in Logopädie-Skills-Labs. Technikfans können den „Blue Flash“ Rennwagen bestaunen. Das **Rehazentrum Junge** bietet Beratung zu Sturzprophylaxe, Übungen und Wohnraumanpassung. Das Präventionsprogramm RV-FIT wird vorgestellt. **Ottobock.care** bietet Untersuchungen für Kinder mit Fuß- oder Wirbelsäulenfehlstellungen sowie Beratung bei degenerativen Rückenproblemen. Mitmachstationen wie Koordinations- und Hindernisparcours, die digitale Fahrradgrößenermittlung von **Trek Bicycle** sowie eine Kochaktion der **GRILLNINJAS** zeigen, wie Prävention gelingt. Die **AWO Kita Nordlichter** bietet Bewegungsangebote für Kinder. Für Unterhaltung sorgen Waffeln, Dosenwerfen und ein Glücksrad. Hausführungen im **Hotel FREIgeist Nordstadt**, Getränke in der Weights & Measures Bar und Speisen aus dem Restaurant East of Italy ergänzen das Angebot. Das Feinkostgeschäft **Viani** lädt zu Shopping und Tastings ein. .

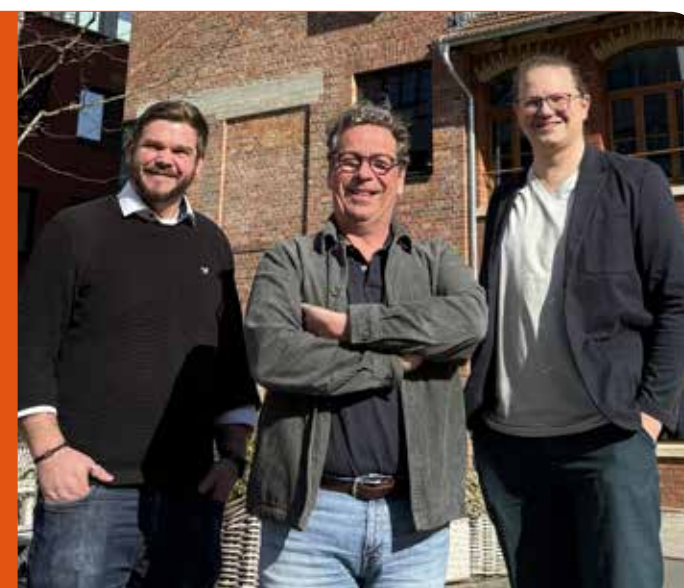


VEREIN QUARTIERVEREINT

**HISTORISCH GEWACHSEN, GEMEINSAM
IN DIE ZUKUNFT**

Quartiervereint wurde im Februar 2026 durch den Zusammenschluss der im ehemaligen Gelände der Sartorius AG ansässigen Partner gegründet. Zu den Mitgliedern gehören die Ottobock Care GmbH, die Sartorius Life Science Factory, die HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, die Universitätsmedizin Göttingen, Trek Bicycle, das Rehazentrum Junge, das Hotel FREIgeist Göttingen Nord-

stadt sowie die HAMBURG TEAM Investment Management GmbH. Der Vorstand setzt sich zusammen aus **Sebastian Otto** (Sartorius AG), **Rolf Jarasch** (Ottobock Care GmbH) als Vorsitzendem und **Prof. Jannis Hagenah** (Universitätsmedizin Göttingen) v.l.. Das traditionsreiche Areal verbindet industrielle Vergangenheit mit einer dynamischen Entwicklung in Zukunftsfeldern wie Digital Surgery (KI und Robotik für den OP), Orthopädietechnik, medizinischer Rehabilitation sowie Wissenschaft, Forschung und Lehre. Mit starken Unternehmen, Institutionen und dem Hotel FREIgeist ist ein lebendiges Quartier entstanden, das Innovation, Austausch und Gemeinschaft fördert. Der Verein versteht sich als verbindende Plattform, die Akteure strategisch vernetzt, Synergien schafft und die gemeinsame Entwicklung des Quartiers nachhaltig stärkt.





Brustkrebsversorgung auf höchstem Niveau

Besonderes Zertifikat für Brustkrebszentrum Neu Bethlehem Göttingen

Das **AGAPLESION KRANKENHAUS NEU BETHLEHEM** hat seine Zertifizierung als Brustkrebszentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft erfolgreich bestanden. **OnkoZert** bescheinigt dem Zentrum die Erfüllung aller Anforderungen an Struktur, Prozess und Ergebnisqualität. Mit jährlich rund 250 Primärfällen liegt das Zentrum deutlich über den Mindestvorgaben. Besonders hervorgehoben wurden die enge Zusammenarbeit aller Berufsgruppen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Behandlungskonzepts. Chefarzt **Dr. Shaip Ibishi** dankt Mitarbeitenden



v.l.n.r.: Dr. Kulenkampff, Stefan Bertelsmann (Geschäftsführer), Dr. Ibishi (Chefarzt Gynäkologie/Geburtshilfe)

und Kooperationspartnern für ihren Beitrag zur optimalen Versorgung der Patientinnen. „Ihre gemeinsame Arbeit bildet das Fundament dafür, dass Patientinnen im Brustkrebszentrum Neu Bethlehem auf höchstem Niveau betreut werden – medizinisch, menschlich und interdisziplinär.“

Auch Geschäftsführer **Stefan Bertelsmann** betont die wichtige Unterstützung der Universitätsmedizin Göttingen. Das zertifizierte Zentrum sei damit eine verlässliche Anlaufstelle für die Brustkrebsversorgung in der Region. *BM*

Foto: AGAPLESION

Bürgerstiftung Göttingen erneut mit Gütesiegel

Die Auszeichnung bestätigt Qualität, Transparenz und Engagement für die Region

Die **Bürgerstiftung Göttingen** wurde erneut mit dem bundesweiten Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgezeichnet. Die Auszeichnung steht seit vielen Jahren für besonderes Vertrauen, klare Strukturen und verantwortungsvolles bürgerschaftliches Engagement.

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vergibt das Gütesiegel an Einrichtungen, die den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen und diese nachweislich leben. Deutschlandweit tragen



Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vergibt das Gütesiegel.

245 von mehr als 400 Bürgerstiftungen dieses Qualitätssiegel. „Das Zertifikat für die Bürgerstiftung Göttingen zeigt damit erneut, wie verlässlich wir uns für lokale Projekte und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen“, freut sich **Siegfried Lieske**, Vorstand der Bürgerstiftung Göttingen. „Bürgerstiftungen mit Gütesiegel bieten jedem die Möglichkeit, sich mit Zeit, Ideen oder finanzieller Unterstützung einzubringen“, betont Prof. Dr. Burkhard Küstermann, Vorsitzender der Gütesiegeljury. *BM*

Foto: BDS



Klintschar ist „Behindertensportlerin 2026“

18 jährige Skirennläuferin bei Gala in Hannover für herausragende Leistungen geehrt

Die Göttinger Skirennläuferin **Helena Klintschar** ist zur „Behindertensportlerin des Jahres“ in Niedersachsen gewählt worden. Die im Göttinger Stadtteil Herberhausen lebende 18-Jährige Athletin erhielt kürzlich die Auszeichnung bei einer feierlichen Gala des Behinderten-Sportverbands Niedersachsen im GOP Varieté-Theater Hannover.

Vor rund 230 Gästen überreichte ihr Ministerpräsident **Olaf Lies** die Trophäe. Rund 22.000 Menschen beteiligten sich an der Abstimmung. Helena Klintschar



Helena Klintschar zählt zu den talentiertesten Nachwuchsathletinnen

zählt zu den talentiertesten Nachwuchsathletinnen im inklusiven Wintersport. Klintschar sorgte zuletzt bei den Special Olympics Winter World Games 2025 in Turin für Aufmerksamkeit: In der Fortgeschrittenenklasse gewann sie Gold im Slalom und Bronze im Riesenslalom.

Trotz des seltenen Claes Jensen Syndroms und einer Sehbeeinträchtigung fährt sie seit ihrem vierten Lebensjahr Ski und arbeitet kontinuierlich an ihrer Technik. Ihr bemerkenswerter Einsatz macht sie zu einem Vorbild. *BM*

Foto: SOD

Göttingens Wahrzeichen als Playmobil-Figur

Gänseliesel zum Mitnehmen: Limitierte Mini-Ausgabe erscheint zum 125-jährigen Jubiläum

Zum 125 jährigen Jubiläum des Göttinger Gänseliesels erscheint das berühmte Wahrzeichen erstmals als limitierte Playmobil Figur. Ab dem 18. März ist das Mini Gänseliesel exklusiv in der Tourist Information für 6,95 Euro erhältlich.

Generationen von Studierenden, Besucherinnen und Göttingerinnen haben die Statue auf dem Marktplatz fotografiert, geküsst oder als Symbol der Stadt ins Herz geschlossen. Die detailgetreue Figur zeigt das Gänseliesel mit ihren



Das Göttinger Gänseliesel neu zum Mitnehmen.

typischen Gänsen. „Das Gänseliesel ist ein Symbol für Göttingen und eng mit persönlichen Erinnerungen verbunden“, sagt **Petra Aschenbach**, Geschäftsführerin der Göttingen Marketing GmbH.

Ab dem 20. April wird die Sonderfigur stadtweit im lokalen Einzelhandel verfügbar sein, am 19. April ist das Playmobil-Gänseliesel zudem beim Aktionstag „Science goes City“ am GMG-Stand erhältlich. Die GMG lädt ein, das Mini Gänseliesel auf Fotos durch die Stadt zu begleiten und unter @meingoettingen zu teilen. *BM*

Foto: Göttingne Marketing



KLEINJOHANN – Rechtsanwälte, Fachanwälte PartGmbH in Rosdorf

„Zusammenhalt ist uns wichtig“

Der Rosdorfer Rechtsanwalt Dr. Stephan Kleinjohann spricht im Interview über 25 Jahre Kanzlei und wie wichtig es ist, Mitarbeitern Raum für Kreativität zu lassen.

Herr Dr. Stephan Kleinjohann, Sie blicken in diesem Jahr auf 25 Jahre Kanzleigeschichte zurück – heute ist die KLEINJOHANN – Rechtsanwälte, Fachanwälte PartGmbH die größte Sozietät für Baurecht in Südniedersachsen. Ihre Kanzlei in der Götzenbreite 4 in Rosdorf vereint heute Rechtsanwält:innen, Fachanwält:innen, eine Notarin und vier Notare unter einem Dach mit dem Anspruch, für Mandant:innen schnelle, verständliche und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu liefern. Wie fing alles an?

Dr. Stephan Kleinjohann: Alles begann erstaunlich unspektakulär. Als Student war ich zunächst der „Fotokopierer vom Dienst“ in einer Göttinger Kanzlei, später während Referendariat und Promotion Verfasser juristischer Gutachten. Dort lernte ich, wie präzise und zugleich verständlich juristische Texte formuliert sein müssen. Meine anwaltliche Laufbahn startete ich im Göttinger Ostviertel. Dort begegnete ich Daniela Schöberl, die mir bis heute zur Seite steht, und meinem späteren Sozius Dietmar Buschhaus. In dieser

frühen Zeit lernte ich viel über den Umgang mit Mandanten – und darüber, was man besser anders macht. Ende 2000 kam schließlich der entscheidende Impuls: Steuerberater Manfred Wieprecht schlug vor, Recht, Wirt-



„Mein Wunsch, attraktive und gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen, wird von allen Partnern geteilt.“

Dr. jur. Stephan Kleinjohann

schaft und Steuern unter einem Dach zu vereinen. Dies ist die nach wie vor wichtige Grundlage unserer Tätigkeit. Am 01. April 2001 bezogen wir unsere ersten Kanzleiräume; zum 01.01.2003 war das Beratungszentrum am Kieselsee aus der Taufe gehoben.

WAS WAREN DIE WICHTIGSTEN ETAPPEN DER ENTWICKLUNG?

Kleinjohann: In Rosdorf wurden wir herzlich empfangen. Der damalige Bürgermeister Grahovac kam persönlich zur Eröffnung und freute sich über neue Arbeitsplätze. Die Werbegemein-

schaft nahm uns offen auf, und auch die Volks- und Raiffeisenbank suchte früh den Kontakt. Bekannt wurden wir außerdem durch die gemeinsame „Erfindung“ des Rosdorfer Lauftages mit Dieter Eikenberg – eine familiäre

Veranstaltung, die bis Corona ein echter Höhepunkt war und ab 2027 zurückkehren soll. Die Freude an der Arbeit und die Qualität unseres Teams führten in der Folge zu stetigem Wachstum: Heute sind wir sieben Partner und 38 Angestellte.

WAS IST IHR ERFOLGSREZEPT?

Kleinjohann: Ich habe mich bei dem einen oder anderen möglicherweise gelegentlich als „Antreiber“ unbeliebt gemacht. Mein Wunsch, attraktive und gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen, wird von allen Partnern geteilt. Wir ha-

ben früh erkannt, wie wichtig Soft Skills und Zusammenhalt sind. Wir profitieren heute enorm davon, dass sich unsere Mitarbeiter:innen über viele Jahre weiterentwickeln. Unsere Führungsstile sind nicht einheitlich, doch jeder kann seine Stärken ausspielen. Eine wichtige Erkenntnis ist dabei, dass nicht alles Dienstanweisungen braucht. Manchen Unternehmerkollegen:innen würde ich deshalb gerne raten: Lasst Eure Angestellten kreativ sein! Viele Leute können mehr geben, wenn man die „Leine nicht zu kurz hält“.

SIE BETONEN DEN VORTEIL, ALLES UNTER EINEM DACH ANBIETEN ZU KÖNNEN?

Kleinjohann: Ja das stimmt. Meine persönliche Leidenschaft ist das Baurecht, insbesondere das Bauträgerrecht. „Nebenbei“ leiste ich mir den Luxus, an der Universität in Marburg und an der hiesigen Universität zu unterrichten, Rechtsanwälte und Notare fortzubilden sowie juristische Buch- und Zeitschriftenbeiträge zu schreiben. Dieses Jahr wird von mir das Muster eines Bau-trägervertrages veröffentlicht werden. „Mein Kind“ ist also das Bau- und Architektenrecht – und die Freude der Berufsausübung als Notar, insbesondere im Immobilien- und Gesellschaftsrecht. Weitere wichtige Spezialisierungen – z.B. Erbrecht, Familienrecht, Bankrecht – sind in unserer Kanzlei sehr gut vertreten.

WELCHE ROLLE SPIELT DAS NOTARIAT IN IHRER KANZLEI?

Kleinjohann: Wir sind fünf Notare und arbeiten in einem hochqualifizierten Team. Die Gestaltung von Verträgen, aus denen später kein Streit entsteht, stellt sich als anspruchsvolle Aufgabe dar. In anderen Bundesländern ist man entweder Notar oder Rechtsanwalt. Wir leben natürlich auch davon, dass wir typische Streitigkeiten aus einem Vertrag kennen – und so entsprechende Vorsorge treffen können. Ergänzend ist zu erwähnen: Betriebsinterne Fortbildung wird bei uns sehr groß geschrieben!

GIBT ES EINEN FALL, DER IHNEN BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN IST?

Kleinjohann: Für mich ist es ein Zeichen großer Anerkennung, wenn

langjährige „Gegner“ irgendwann Mandanten werden. Ein Bauunternehmer sagte einmal: „Jetzt möchten wir auch mal so gut vertreten werden.“ Solche Momente zeigen, dass wir fachlich und menschlich vieles richtig machen.

DIGITALISIERUNG – WIE WICHTIG IST SIE?

Kleinjohann: Für mich persönlich? Ich bin bekennender Papiermensch und liebe Bücher, Akten, Textmarker und Klebezettel (lacht). Aber unsere Kanzlei wäre ohne digitalaffine Kolleg:innen nicht da, wo sie heute steht. E-Akte, verschlüsselte Kommunikation, digitale Signaturen – all das wurde mit Begeisterung eingeführt.

WIE SCHAFFEN SIE FÜR IHRE KLIENTEN VERTRAUEN ÜBER JAHRZEHNTE?

Kleinjohann: Verlässlichkeit entsteht nicht nur durch juristische Kompetenz, sondern durch einen partnerschaftlichen Blick auf die Lebens- und Unternehmenssituation. So begleitet man Mandanten über Generationen hinweg – bei Arbeitsverträgen, Familienrecht, Immobilien, Unternehmensgestaltung und Nachfolge. Gerade als Notar wird man oft Berater der ganzen Familie. Der Blick auf sehr viele langfristig gewachsene

Beziehungen macht mich persönlich sehr stolz.

IHRE KANZLEI IST IN DER REGION STARK VERWURZELT. WIE WICHTIG IST IHNEN DIESES ENGAGEMENT?

Kleinjohann: Sehr wichtig. Ein wenig bedaure ich, dass keiner von uns aktuell Zeit für politisches Engagement hat. Laufveranstaltungen waren mir als (ehemaligem langsamen) Marathonläufer immer relevant. Beim Rosdorfer Lauftag war es ein Höhepunkt, bis zu 100 Schülerinnen und Schüler an den Start zu bringen. Eine dieser Teilnehmerinnen schließt nun ihre Ausbildung bei uns erfolgreich ab. Auch dies zeigt unsere enge Bindung an die Region.

WO SEHEN SIE DIE KANZLEI IN ZEHN JAHREN?

Kleinjohann: Waren im Jahr 2003 schon 206 m² Bürofläche knapp, wachsen wir heute aus rund 1650 m² in der Götzenbreite 4 heraus und mieten zusätzlich in der Götzenbreite 1. Und wir werden weiter wachsen – aber mit Augenmaß. Fachliche Spezialisierung, starke Persönlichkeiten, Teamgeist, weitere Fachanwaltschaften und ein modernes Notariat bleiben unsere Säulen. Und vielleicht gelingt es uns, wieder mehr Zeit für gesellschaftliches Engagement zu finden.

„Wir fördern Ihren Erfolg durch maßgeschneiderte Lösungen! Mit unserem Wissen und unseren Erfahrungen stehen wir vertrauensvoll bei Ihren Entscheidungen auf Ihrer Seite.“

Die Gründer Dr. jur. Dietmar Buschhaus und Dr. jur. Stephan Kleinjohann im Jahr 2003.



Hauptsitz der Kanzlei an der Götzenbreite 4 in Rosdorf



IHR KÜCHENPROFI

MIT ÜBER 100 JAHREN ERFAHRUNG

Die Küche ist das Herzstück jedes Zuhauses – und bei Möbel Jaeger schlagen über 100 Jahre Erfahrung, Leidenschaft und Kompetenz für genau diesen Raum. Was uns auszeichnet? Ein feines Gespür für Ihre Wünsche, kombiniert mit fachlicher Präzision und zeitgemäßem Design. Ob Sie von einer offenen Wohnküche träumen, ergonomische Lösungen für den Alltag suchen oder besonderen Wert auf energieeffiziente Geräte legen – unser Team begleitet Sie von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung.

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Dieter Berger
0551 38360 109



SERVICE-VORTEILE

- ✓ auf Wunsch **Heimberatung**
- ✓ Aufmaß mit **Passt-genau-Garantie**
- ✓ Computerplanung mit **forealistischer Perspektive**
- ✓ flexible Finanzierung
- ✓ Installationsplan
- ✓ pünktliche Lieferung
- ✓ Elektro- und Wasseranschluss
- ✓ **Montage durch eigene Tischler**

Besuchen Sie uns
auf Social Media



MÖBEL JAEGER

macht glücklich

Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

Witzenhausen | Mündener Straße 19e | Tel.: 05542 603-25
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 09:30 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 16:00 Uhr

CJ Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

www.moebel-jaeger.de



09.05.2026 um 20 Uhr

Glenn Miller Orchestra

in der Stadthalle Göttingen

Legenden gehen. Neue übernehmen. Swing bleibt – forever. Nach über 40 Jahren und mehr als 5.200 Konzerten verabschiedet sich Bandleader Wil Salden in den Ruhestand.

Den Taktstock übernimmt Uli Plettendorff – Posaunist der ersten Stunde, der den unverwechselbaren Sound nicht nur kennt, sondern lebt. Mit der Europa-Tournee „Swing Forever“ wird das musikalische Erbe von Glenn Miller gefeiert und fortgeführt: zeitlose Klassiker wie „In the Mood“ oder „Moonlight Serenade“ stehen für den einzigartigen Big-Band-Sound, der bereits Generationen begeisterte

und seinen Zauber nie verlieren wird. Plettendorff bringt frischen Glanz, ohne die Wurzeln zu vergessen – authentisch, kraftvoll und mitreißend. Ein Abend voller Nostalgie, neuer Energie und echtem Swing.

Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Infos & Tickets per Post: Tel. 061 85 / 81 86 22 www.glenn-miller.de

Foto: Glenn Miller Orchestra



04., 18. + 25.04. um 18 Uhr

Comedyflash

im Exil

Seitdem das Exil diese Stand-up-Comedy-Show zum ersten Mal gezündet hat, ist sie stets ruckzuck ausverkauft. „Comedyflash“ kredenzt eine perfekte Mixtur aus abgebrühten Profi-Come-dians und hungrigen Newcomerin, die nichts zu verlieren haben – außer die Fassung ihres Publikums. Bekannt von TikTok und Instagram, aber live noch besser: roh, direkt, ehrlich. Stand-up nach amerikanischem Vorbild, ohne Filter und Sicherheitsnetz. Manche Jokes sitzen sofort, andere tun erst weh und dann gut.

Foto: Comedyflash



17.04. um 19 Uhr

Wenn ich eine Wolke wäre

in der Sheddachhalle im Sartorius Quartier

„Wie schön ist es, allein zu sein. Vor allem, wenn man jemanden hat, dem man sagen kann: Wie schön ist es, allein zu sein.“ Nina Kunzendorf haucht Kalékos Gedichten Stimme und Seele ein, während Volker Weidemann die Gäste der „Frühjahrslese“ des „Göttinger Literaturherbst“ auf die bewegende Lebensreise von Mascha Kalékos entführt. Einst von Deutschland ins Exil getrieben, kehrte sie 1956 zurück, um sich ihrer Vergangenheit zu stellen. Mit Humor, Esprit und Melancholie zeichnet Weidemann ein deutsch-jüdisches Leben, das tief berührt.

Foto: Valeria Mittelman & Vera Tammen



17.04. um 19 Uhr

Unversehrt

im Literaturhaus

Fakt ist: Frauen wurden im medizinischen Kontext viel zu lange übersehen. Die NDR-Sachbuchpreisträgerin Eva Biringer hat ein Buch darüber geschrieben und es „Unversehrt – Frauen und Schmerz“ genannt. Darin zeigt sie, wie weiblicher Schmerz in Medizin und Alltag marginalisiert wird – und warum Regelschmerzen politisch sind. Im Literaturhaus Göttingen spricht sie mit Louisa Lorenz über Erwartungen, Körperbilder und den langen Weg zur geschlechtergerechten Medizin. Ein Abend, der aufklärt, aufrüttelt und berührt.

Foto: Florian Reimann



18.04. um 10-18 Uhr

World Record Store Day

im Plattenladen von nebenan

„More important than Christmas“ titelte die L.A. Times und meinte damit den „World Record Store Day“. Fragt man wahrhaftige Vinyl-Fans, dann hat die Times recht. An jedem dritten Samstag im April werden die Plattenläden von nebenan zu Pilgerorten. Exklusive Releases, rare Pressungen, unveröffentlichte B-Seiten – alles streng limitiert und nur für diesen Tag gemacht. Wer zuerst kommt, hört zuerst. Und geht bestimmt auch in Wollis Record Store im Kaakweg 17 in Göttingen nicht mit leeren Händen nach Hause.

Foto: Wollis Record Store



12.04. um 19 Uhr, 14.04. um 20 Uhr

Nebenan

im Deutschen Theater

An diesem Abend hebt keiner ab – zumindest nicht nach London. Stattdessen strandet ein Filmstar und Loftbesitzer in einer Berliner Eckkneipe und trifft dort auf ein Gentrifizierungsoffer mit DDR-Vergangenheit. Aus einem Coffee-to-go wird ein Psychokrieg-to-stay. Smalltalk trifft Tiefschlag. Ein schwarzhumoriges Katz-und-Maus-Spiel über Gentrifizierung, Größenwahn und sehr pikante Details. Flug verpasst, Nerven verloren.

Foto: Thomas Müller



15.04. um 20 Uhr

Lord of the Dance

in der Lokhalle

30 Jahre Standing Ovations, 60 Millionen Fans in 60 Ländern und immer noch ein Bein voraus stürmt „Lord of the Dance“ zurück auf den Dancefloor! Michael Flatleys fulminantes Tanzspektakel zelebriert Mythos und Magie. 40 Weltklasse-Tänzer:innen (sind das noch Menschen oder schon Maschinen?), eine Story zwischen Gut und Böse, keltische Beats, epische Choreos. Wer sitzt, verpasst das Donnern. Wer steht, erlebt das Staunen. Ein Rhythmus, mit dem man mit muss.

Foto: Lord of the Dance



16.04. um 20.15 Uhr

Schmeckt's?

im Apex

Jacqueline Amirfallah und die Comedy Company lassen in ihrer Impro-Kochshow nichts anbrennen. Eine Starköchin mit Herz und Hitze, ein Schauspieler mit Obelix-Appetit und ein Pianist, der sich hoffentlich nicht die Finger verbrennt, haben am Anfang des Abends keine Ahnung, was am Ende auf den Tisch kommt. Denn die Zutaten bringen die Zuschauer:innen mit. Für den Witz und die Würze ist gesorgt – nicht nur kulinarisch, sondern auch musikalisch. Ob's schmeckt, entscheidet das Publikum.

Foto: Jacqueline Amirfallah & Comedy Company



24.04. + 09.05. um 20 Uhr

Being Lou Andreas-Salomé

im Jungen Theater

Philosophin, Schriftstellerin, Psychoanalytikerin und Muse von Friedrich Nietzsche, Rainer Maria Rilke und Sigmund Freud. Lou Andreas-Salomé lebte radikal frei liebte kompromisslos. Als Pionierin der Psychoanalyse schrieb sie scharfsinnig über Identität, Begehren und Freiheit und dachte ihrer Zeit Jahrzehnte voraus. Ein Theaterabend mit der furios-famosen Thyra Uhde, Vivien Hübke und Kristin Becker über eine Frau, die sich nie festlegen ließ – und genau darin ihre Kraft fand.

Foto: Jochen Quast



25.04. um 20 Uhr

Pervekt

in der Musa

Manche haben ihr Leben im Griff. Robert Alan hält einen Pfandbon in der Hand. Als vielfach ausgezeichnete Stand-up-Comedian und Musik-Kabarettist macht er aus Alltagsabsurditäten kleine Kunstwerke und nimmt sein Publikum mit auf eine Achterbahn des charmannten Scheiterns – schonungslos trocken und in Selbstironie getränkt. Geboren 1986 in der DDR, nackt und ohne Geld, ist er 38 Jahre später in einem ähnlichen Zustand – außer, dass es die DDR nicht mehr gibt.

Foto: Robert Alan



25.04. ab 21 Uhr

Karabuff-Karaoke-Night

im Nörgelbuff

Heißer Tipp für alle die drauf brennen, ihren Unter-der-Dusche-Gesang auf die Bühne zu befördern: Das out-o-space Rockbüro lädt freudig ein in seinen legendären Gewölbekeller namens Nörgelbuff zur Karabuff-Karaoke-Night. Eine bessere Gelegenheit, groß rauszukommen oder klein beizugeben, gibt es nicht! Ob schüchternes Stimmchen oder voll entfesselter Soul, ob schief oder gerade und gerne auch mal als Ballade – seid so frei und kommt vorbei. Der Eintritt ist frei.

Foto: out-o-space Rockbüro



KREDO

OSTERMENÜ AM MITTAG

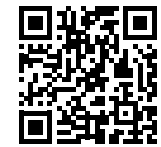
Genießen Sie unser 4-Gänge Menü am Ostersonntag & Ostermontag jeweils ab 11:30 Uhr.

- Vorab**
„Kredo“ Sauerteigbrot, Ziegenkäse „Landolfshausen“, „Kredo“ Hummus
- Vorspeise**
Bärlauchsuppe oder grüner Spargel mit Burrata
- Hauptgang**
Blumenkohl aus dem Ofen, Forelle „Simm“, Roastbeef „Simmentaler Rind“, Landgockel oder Osterlammkeule mit 2 Beilagen
- Dessert**
„Valrhôna“ Schoko-Tarte oder „Pavlova“

Reservieren Sie rechtzeitig, 62 € pro Person

WWW.RESTAURANT-KREDO.DE

Restaurant Kredo | Sandweg 9a | 37083 Göttingen | 0551 77075066
MO Ruhetag | DI-MI 12-16:30 | 18-22 Uhr

DO-SA 10-16:30 | 18-22 Uhr | SO 10-16:30 Uhr


Tolle Angebote rund um Haus und Garten

Mit den warmen Temperaturen startet der Duderstädter Gartenmarkt am 09. und 10. Mai 2026 für alle Freunde der Outdoor-Saison. Damit führt der Treffpunkt Stadtmarketing e.V. als Veranstalter die erfolgreiche Tradition der Duderstädter Themenmärkte mit verkaufsoffenem Sonntag fort. Sommerdekoration für Balkon und Garten, Blüh- und Grünpflanzen, Blumenzwiebeln, Küchenkräuter, Gartenmöbel, praktische Geräte und vieles mehr gibt es an diesem Wochenende beim Gartenmarkt in der historischen Altstadt. Profi-Gärtner geben nützliche Tipps, damit die Pflanzen gut gedeihen. Auch bei der kulinarischen Auswahl ist mit regionalen und internationalen Produkten für jeden Geschmack etwas dabei.

Für Kinder gibt es wieder einige Spiel- und Spaßangebote. Außerdem laden die Duderstädter Geschäfte zum Einkaufsbummel ein.

Öffnungszeiten:

Der Gartenmarkt ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Geschäfte in der Innenstadt haben am Samstag bis 16 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet. (ny/red)

Treffpunkt Stadtmarketing Duderstadt e.V. auf freundliches Unterstützung VR-Bank Mitte eG

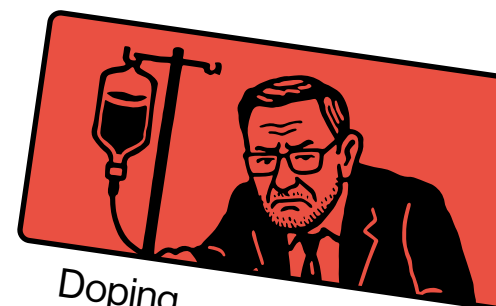
DUDERSTÄDTER Garten MARKT

09. & 10. MAI
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
VON 12:00 - 17:00 UHR

Premieren im April

deutsches Theater Göttingen

Sankt Falstaff
Ewald Palmetshofer freinach Shakespeares „King Henry IV.“
Premiere 2. April im dt.1



Doping
Komödie von Nora Abdel-Maksoud
Premiere 24. April im dt.2



Altbau in zentraler Lage
Eine Schauoper von Raphaela Bardutzky Mit Deutscher Gebärdensprache
Premiere 25. April im dt.1

KARTEN UND INFOS
0551.49 69-300
WWW.DT-GOETTINGEN.DE

Wenn Witzenhausen blüht

Vom 11. April bis 9. Mai verwandelt sich Witzenhausen und seine Umgebung wieder in ein weißes Blütenmeer: Die Kirschblütenwochen locken in diesem Frühjahr mit einem vielseitigen Programm für Natur-, Familien- und Genussfans. Wenn die Kirschbäume in voller Blüte stehen, ist das nicht nur ein magischer Anblick, sondern zugleich der Startschuss für eine der schönsten Zeiten des Jahres. Besonders beliebt sind die geführten Kirschblütenwanderungen auf den Kirschwanderwegen durch die blühenden Plantagen. Hier erleben Besucherinnen und Besucher die einzigartige Landschaft hautnah – ob zu Fuß oder auf zwei Rädern bei einer Segway-Tour durch die Blütenpracht. Für Familien bietet der Prinzen- und Prinztag im Erlebnispark Ziegenhagen märchenhafte Unterhaltung.

Kinder können sich verkleiden, spielen und besondere Begegnungen erleben – Höhepunkt ist der Besuch des traditionsreichen Witzenhäuser Königshauses. Musikalisch und genussvoll geht es am 18. und 19. April auf dem Witzenhäuser Marktplatz zu: Beim Festival „The Taste of Witzenhausen“ präsentieren lokale Gastronomen und Betriebe ihre Spezialitäten – vom kreativen Dessert über herzhaftes Streetfood bis zu regionalen Getränken. Hier zeigt sich einmal mehr, wie vielfältig und liebenswert die kulinarische Szene der Region ist. red

www.kirschenland.de/kirschenland-erlebniswochen

Kirsch- blüten WOCHEN

11.4.–9.5.

WITZENHAUSEN & UMGEBUNG

Kirschen- und Universitätsstadt WITZENHAUSEN
Wissen liegt im Sommer nah!
www.kirschenland.de



Top Kauf
Lowboard Nystead
170cm 1349,-
1249,-



Top Kauf
Buffetschrank
Nystead 2199,-
1999,-

Buffetschrank Nystead (Eichenfurnier) mit LED-Beleuchtung*, 140cm 2199,- **1999,-** | Lowboard Nystead (Eichenfurnier) mit LED-Beleuchtung*, 140cm 1249,- **1149,-** | 170cm 1349,- **1249,-** | 210cm 1449,- **1349,-** | Stuhl Bell 219,- **199,-** | Armlehnstuhl 259,- **229,-** | Armlehnstuhl Juna mit Metallgestell 349,- | mit Metallgestell und Kippfunktion 379,- | mit Holzgestell 399,- | mit Holzgestell und Kippfunktion 429,- | Armlehnstuhl 259,- **229,-** auch erhältlich als Tresenstuhl 279,- **249,-** | Stuhl Nikolas mit 4-Fuß-Gestell ab 279,- **249,-** | mit Drehgestell ab 299,- **279,-** | Armlehnstuhl mit Drehgestell ab 329,- **299,-** (wie abgebildet in Stoff Enzo)

* Dieses Möbel enthält eingebaute LED-Lampen (Energieeffizienzklasse G). Alles Abholpreise. Druckfehler, Preis- und Modelländerungen sowie Farbabweichungen vorbehalten. Preise ohne Kissen und Deko. Preise und Angebote gültig bis zum 02.03.2026



Top Kauf
Stuhl Bell 219,-
199,-

Stoff Calabria
Stoff Vada mit Calabria



Armlehnstuhl
Juna ab
349,-



Top Kauf
Stuhl Nikolas
ab 279,-
249,-

Stoff Enzo
Stoff Pala
(nicht bei allen Ausführungen)



– Anzeige –

Rehazentrum Junge
am Sprangerweg 3

20 Jahre Gesundheit, Bewegung und Lebensqualität am Standort Sprangerweg – 10 Jahre Physiotherapie im Waldweg

2026 ist ein außergewöhnliches Jahr: Das Göttinger Rehazentrum Rainer Junge feiert zwei Jubiläen

Seit 20 Jahren steht das Ambulante Rehazentrum Junge am Standort Sprangerweg für Gesundheit, Bewegung und Lebensqualität – und seit nunmehr zehn Jahren ergänzt unsere Physiotherapiepraxis im Waldweg dieses umfassende Versorgungskonzept auf ideale Weise. Zwei Meilensteine, die unsere Entwicklung, unsere Erfahrung und unser tägliches Engagement widerspiegeln. Das über die Jahre gewachsene Vertrauen unserer Patientinnen und Patienten ist für uns Anerkennung und Motivation zugleich.

Verlässlicher Partner am Sprangerweg – 20 Jahre Erfahrung, Fortschritt und Fürsorge

Seit 20 Jahren begleiten wir hier Menschen auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit – mit moderner ambulanter Rehabilitation, gezielter Prävention, individuell gestaltetem Training und innovativen Therapieangeboten. Dank eines engagierten, interdisziplinären Teams sind wir zu einem zuverlässigen Partner für alle geworden, die ihre Gesundheit aktiv gestalten wollen.

Seit einem Jahrzehnt ergänzt unsere Physiotherapiepraxis im Waldweg

unser ganzheitliches Versorgungskonzept auf ideale Weise. Hier begleiten wir unseren Patientinnen und Patienten mit fachlicher Kompetenz, persönlicher Zuwendung und einer klaren Ausrichtung auf langfristige Erfolge – für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität.

Ganzheitliche Rehabilitation und innovative Therapievelfalt

Mit unserem interdisziplinären Ansatz helfen wir Menschen, wieder aktiv und beschwerdefrei am Leben teilzuhaben. Unser Leistungsspektrum reicht von ambulanter Rehabilitation in den Bereichen Orthopädie, Kardiologie, Handrehabilitation, medizinisch-berufliche Rehabilitation und klassische Rezepttherapie über moderne Rehanachsorge – auch in digitalen Formaten – bis hin zur Ambulanten Reha Neurologie, Reha nach Amputation, Post-Covid-Reha und Logopädie an unserem Standort im Sartorius Quartier.

Prävention, Training und besondere Akzente

Ergänzend bieten wir Erweiterte Ambulante Physiotherapie, individuelle Präventionsprogramme sowie pro-

fessionelles Gesundheitstraining und Fitness an. Ein echtes Highlight stellt dabei unser Kältekammer-System mit Temperaturen bis zu -110 °C dar, das gezielte Impulse für die allgemeine Gesundheit und Verbesserung von Beschwerden unterschiedlichster Krankheitsbilder setzt.

Jubiläumsjahr 2026 – feiern Sie mit uns!

Dieses besondere Jubiläumsjahr möchten wir gerne mit Ihnen feiern! Freuen Sie sich auf ein ganzes Jahr voller abwechslungsreicher Aktionen, attraktiver Angebote und besonderer Veranstaltungen – anlässlich des 20-jährigen Bestehens unseres Rehazentrums am Sprangerweg und des 10-jährigen Jubiläums unserer Physiotherapiepraxis im Waldweg.

Begleitet wird das Jubiläumsjahr von einem virtuellen Jubiläumskalender, der Sie Monat für Monat mit neuen Impulsen, exklusiven Aktionen und kleinen Überraschungen rund um Gesundheit, Bewegung und Lebensqualität überrascht. Schön, dass Sie Teil unserer Geschichte sind – und dieses außergewöhnliche Jahr gemeinsam mit uns gestalten.





ERSTMALS IN GÖTTINGEN!

Service-Wohnen auf gehobenem Niveau.

Im Stadtteil Weende entstehen 55 Service-Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Die **lebensART am Klosterpark** bietet exklusiv zum Verkauf stehende Service-Wohnungen und verbindet selbstbestimmtes Wohnen mit einem durchdachten Rundum-sorgenfrei-Paket: hausinterner Pflegedienst, 24-Stunden-Bereitschaft, Arztpraxen sowie barrierearme und architektonisch hochwertige Bauweise. Und vor allem: Räume für Gemeinschaft, Kultur und aktive Freizeitgestaltung – auf einem Niveau, das in Göttingen einmalig ist.

Für alle, die in ihrem besten Alter selbstbestimmt leben und dabei auf nichts verzichten wollen.

24 WOHNUNGEN RESERVIERT.
BAUSTART ERFOLGT.

Jetzt Termin
mit feinRAUM
Immobilien
vereinbaren!



INFORMATION UND VERKAUF:

Telefon: 0551 | 770 770 14

E-Mail: info@feinraum-immobilien.de

Web: www.feinraum-immobilien.de

EIN
PROJEKT
DER

HoKo
Verwaltungs GmbH

hoko-soest.de



Friedlich, fröhlich und voller Wertschätzung

Sparkassen Empfang 2026 in der Göttinger Stadthalle mit 850 Gästen – hier die Bilder

Göttingen. Mit 846 angemeldeten Gästen war der Jahresempfang der Göttinger Sparkasse 2026 in der Stadthalle auch in diesem Jahr ein gesellschaftliches Highlight. Neben der Oberbürgermeisterin Petra Broistedt nahm auch Landrat Marcel Riethig am Empfang teil – und setzte damit ein Zeichen für die enge Verbundenheit von Stadt und Landkreis mit der Sparkasse.

Der Abend begann mit einem warmen Empfang durch die Vorstände Ines Dietze und Uwe Maier, die die Gäste mit herzlichen Worten begrüßten. Die Stimmung war von Beginn an gelöst und optimistisch, getragen von dem Bewusstsein, ein erfolgreiches

Geschäftsjahr gemeinsam feiern zu dürfen. Für besondere festliche Atmosphäre sorgte das Göttinger Symphonieorchester, das den Empfang musikalisch umrahmte und mit seinem Auftritt den feierlichen Charakter des Abends unterstrich.

Die Stadthalle, ohnehin ein architektonisch modernisierter Veranstaltungsort, entfaltete in diesem Rahmen ihre volle Wirkung. Das Programm präsentierte sich abwechslungsreich und unterhaltsam. Neben Einblicken in die Entwicklung der Sparkasse stand vor allem eines im Mittelpunkt: die Wertschätzung gegenüber Kundinnen, Kunden und Partnern.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten viele Gäste die Gelegenheit, bei Speis und Trank ins Gespräch zu kommen. Netzwerken, Wiedersehen, neue Kontakte – der Empfang bot für all das reichlich Raum.

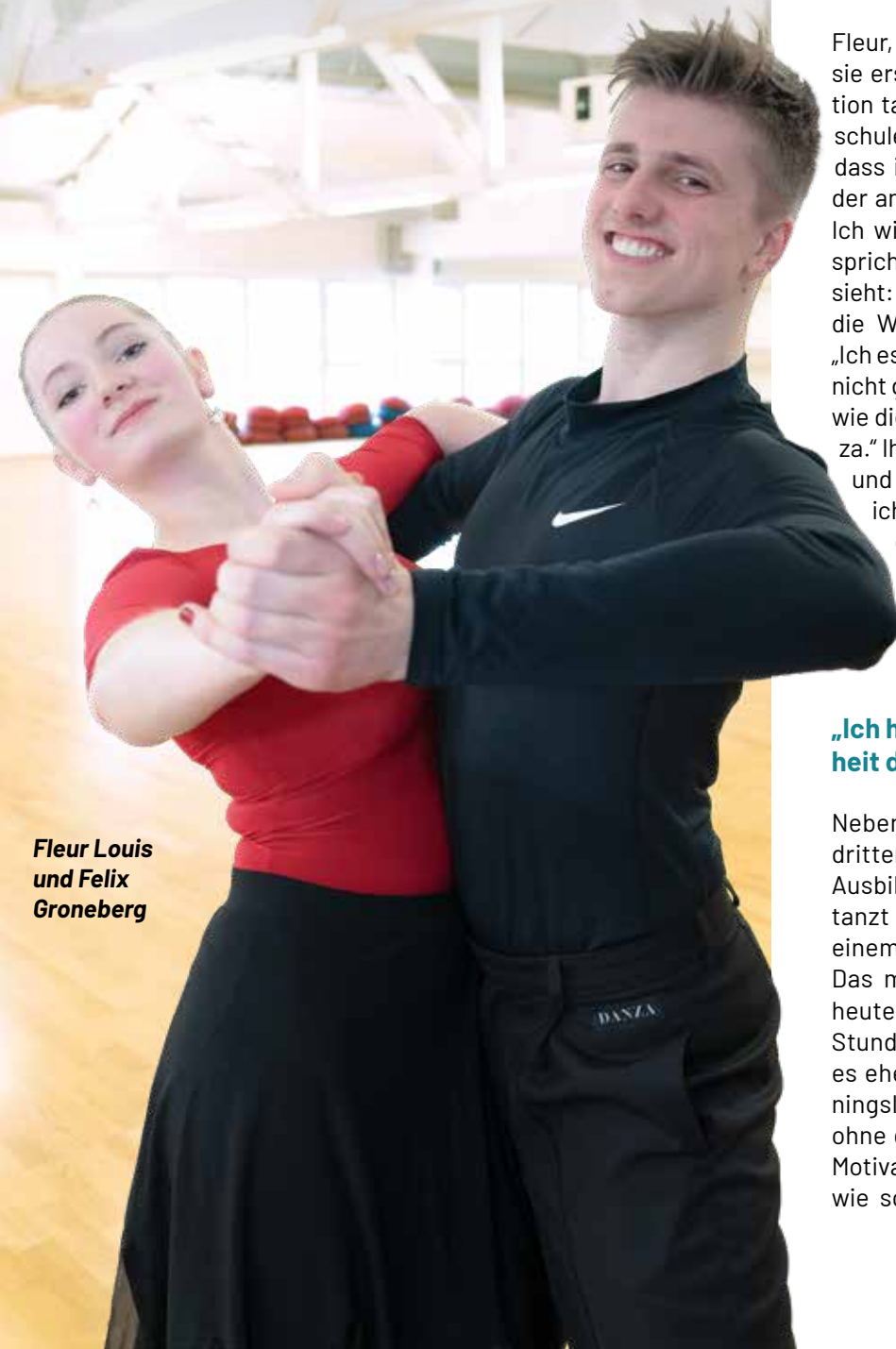
Bis in die späten Abendstunden wurde lebhaft diskutiert, gelacht und angestoßen. Der Sparkassen Empfang 2026 zeigte sich von seiner besten Seite: friedlich, fröhlich und voller Wertschätzung. Die Sparkasse nutzte den Abend, um sich bei allen Kundinnen und Kunden für ein äußerst erfolgreiches Jahr zu bedanken – und gleichzeitig mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Text & Fotos: bm



Tanzen am Limit

Wie der ASC Göttingen auf den
Zietenterassen für den Aufstieg
in die 1. Bundesliga trainiert

Text und Fotos: Marks



Fleur Louis
und Felix
Groneberg

Durch die großen Fenster des Spiegelsaals im Sportzentrum des ASC Göttingen fällt an diesem frühen Abend ein mildes, goldenes Licht. Es spiegelt sich auf dem lackierten Parkett, wo bereits die ersten Paare ihre Runden ziehen. Die Musik – ein klassischer Walzer, weich und zugleich präzise – erfüllt den Raum. Man hört das rhythmische Gleiten der Schuhe, gedämpftes Atmen, die konzentrierten Schritte der Tänzerinnen und Tänzer, die sich aufwärmen.

Während in der Mitte konzentriert an Haltung und Grundschritten gearbeitet wird, treffen wir am Rand des Saals zwei junge Menschen, die für den ASC viel mehr sind als nur Bestandteile einer Formation: Fleur Lui und Felix Groneberg.

„Ich finde es toll, meinen Körper zur Musik zu bewegen“, Fleur Louis 16, Tänzerin ASC Göttingen.

Fleur, 16 Jahre alt, wirkt ruhig und fokussiert, obwohl sie erst seit eineinhalb Jahren in der Standardformation tanzt. Davor stand sie – wie viele – in einer Tanzschule auf dem Parkett. „Das hat mir so gut gefallen, dass ich mehr wollte“, sagt sie und nickt in Richtung der anderen Paare. „Tanzen ist ein emotionaler Sport. Ich will meine Gefühle ins Tanzen hineinlegen.“ Fleur spricht über das, was man im Formationstanzen selten sieht: den Alltag hinter der Perfektion. Training dreimal die Woche, Schule, Ernährung, mentaler Ausgleich. „Ich esse eigentlich alles“, sagt sie und lacht. „Stress ist nicht gut fürs Tanzen. Schlaf ist superwichtig, genauso wie die Nährstoffe. Und manchmal eben auch eine Piz-za.“ Ihr Traum ist klar: weitertanzen – in der Formation und irgendwann auch als Einzelpaar. „Dafür suche ich gerade einen festen Partner.“ Und dann sagt sie etwas, das man in diesem Sport nicht oft hört: „Der Herr führt, klar. Aber es ist nicht nur Herren-sache. Die Damen tragen ihren Teil genauso bei. Es ist wichtig, dass Frauen nicht alles mit sich machen lassen.“

„Ich habe Freude daran, Menschen die Schönheit des Tanzens zu zeigen“

Neben ihr steht Felix Groneberg, 22 Jahre alt. Er ist im dritten Lehrjahr bei der Berufsfeuerwehr Göttingen, Ausbildung zum Notfallsanitäter. Seit fünf Jahren tanzt er in der Formation – ein erfahrener Kopf in einem sehr jungen Team. „Wir haben viele unter 20. Das macht uns lebendig“, sagt er. Sein Training ist heute weniger zeitintensiv als früher. „Unter zehn Stunden pro Woche. In meinen ersten Jahren waren es eher zwanzig.“ Dazu Rennrad, Fitnessstudio, Trainingslager. „Kein Gramm zu viel am Körper“, sagt er, ohne dabei eitel zu wirken – eher pragmatisch. Seine Motivation ist klar: „Ich möchte den Menschen zeigen, wie schön Tanzen sein kann. Die Ästhetik ist etwas



Die A-Tanzformation des ASC Göttingen mit ihrem Trainer Marc Bieler beim Saisonfinale in Delmenhorst (links) und beim Training im ASC Sportzentrum auf den Zietenterassen in Göttingen.



Wunderbares. Und ich hoffe, irgendwann wieder in einem Team zu stehen, das in der ersten Bundesliga tanzt.“

Ein Trainer, der alles zusammenhält: Mark Bieler

In der nächsten Pause kommt Mark Bieler dazu, 53 Jahre alt. Er bewegt sich mit jener feinen Eleganz, die ehemalige Profitänzer oft haben. Seit 2016 gehört er zum Trainerteam der ASC-Formation, zuvor war er selbst in der Weltspitze unterwegs – mit Titeln, Auszeichnungen, internationaler Erfahrung. Unternehmer aus Duisburg, lange in Oberhausen mit eigener Formation aktiv, später Zusammenarbeit mit Markus Zimmermann von der Tanzschule Krebs in Göttingen – erfolgreich mit mehreren Deutschen Meisterschaften. „Wir haben sehr viel erlebt“, sagt Bieler. „Aber Formationstanzen bleibt eine Sportart, bei der es auf jedes Detail ankommt.“ Dass er heute ehrenamtlich trainiert, obwohl er eigentlich als IT-Unternehmer arbeitet und für jedes Training aus dem Ruhrgebiet anreist, zeigt, was ihm dieser Sport bedeutet. „Wir haben ein sehr junges Team. Die meisten sind unter 20. Aber die Chancen stehen gut. Wir stehen in der 2. Bundesliga auf Platz zwei – der Wiederaufstieg ist möglich.“ Trotzdem betont er: „Unser Konzept ist auf mehrere Jahre ausgelegt. Entwicklung braucht Zeit.“

Ein Team, das größer ist als seine acht Paare

Während im Saal die Stellproben weitergehen, erinnert Bieler daran, was man als Zuschauer selten sieht: „Für ein Turnier brauchen wir rund 25 Leute – Tänzerinnen, Tänzer, Trainer, Physiotherapeuten. Nur acht Paare stehen auf der Fläche, aber eine Formation lebt von ihrer Tiefe.“ Die Tänzerinnen und Tänzer werden in Göttingen und Umgebung gesichtet. Der ASC schafft den organisatorischen Rahmen, die Tanzschule Krebs, seit Jahren erfolgreich und amtierender Europameister im Formationstanzen, stellt das langjährige Know-how.

Vorbereitung auf das Saisonfinale

Am 22. März stand das entscheidende Turnier in Delmenhorst an, bei dem das Göttinger Team den 2. Platz belegte.

Nach dem emotionalen Auf und Ab zuletzt in Kiel – Unsicherheiten in der Vorrunde, dann ein starkes Saisonfinale mit Platz zwei – ist die Spannung groß. „Die Chancen sind gegeben“, sagt Bieler. Felix ergänzt voller Freude: „Wir können jetzt die Relegation tanzen.“ Fleur sagt leise: „Wir geben unser Bestes.“ Die Musik setzt wieder ein. Walzer. Felix und Fleur stellen sich in Position. Der Spiegelsaal wird still. Die Formation nimmt Form an – Schritt für Schritt, Atem für Atem. Und für einen Moment scheint es, als läge der Aufstieg tatsächlich ganz nah.

Mit Schwung in den Frühling ...

- Anfängerkurse
- Hochzeitskurse
- Kindertanzen
- Jugendkurse
- Zumba
- 55plus/Agilando

Neue Tanz-Angebote starten
Jetzt anmelden.

Göttingen
Einbeck

ADTV Tanzschule
Krebs

Leibnizstraße 1a | 37083 Göttingen | ☎ 05 51 / 7 46 14 | www.ts-krebs.de



Gottschalk
Auto & Garten Gottschalk e.K.

in ig f

DEINE INSPIRATION FÜR DEN APRIL.

NUTZE DEN FRÜHLING FÜR DEIN NÄCHSTES ABENTEUER. MIT DEM NEUEN KIA EV2 UND DEM LMC CAMPERVAN INNOVAN 590.



TAGESMIETE
FÜR DEN VAN:
109,-€

Kia EV2 Earth, (99,5 kW/135 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100km. CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO₂-Klasse A.
Auto & Garten Gottschalk e.K. | 37213 Witzzenhausen | Unter den Weinbergen 2 | Tel. 05542 - 507180 | www.autogottschalk.de





Inhaber Leonard Zadeh führt das Unternehmen Quick Reifendiscount mit seiner Frau Madeleine Zadeh.

Zur Website mit Infos und Angeboten



MAZDA



CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN UND 0 € ANZAHLUNG



Hetzler Automobile
Göttingen GmbH

Hans-Böckler-Straße 29
37079 Göttingen
Tel. 0551 505220

www.autohaus-hetzler.com

6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie

Mehr Platz, mehr Service, mehr Kompetenz

Quick Reifendiscount Göttingen – in der Rudolf Winkel Straße 12

Der Quick Reifendiscount Göttingen von Leonard Zadeh hat sich weiterentwickelt: Vom früheren Standort am Maschmühlenweg ist der Betrieb in die Rudolf Winkel Straße 12, 37079 Göttingen, umgezogen – und dieser Schritt hat sich gelohnt. Am neuen Standort stehen nun deutlich mehr Lagerkapazitäten, eine viel größere, moderne Werkstatt sowie optimale technische Voraussetzungen bereit, um Kundinnen und Kunden noch besser zu bedienen.

Mehr Raum für Reifeneinlagerungen

Durch die neuen Räumlichkeiten können nun weit über 1000 Reifensätze sicher und fachgerecht eingelagert werden. Das schafft für Kundinnen und Kunden Komfort, Flexibilität und schnelle Verfügbarkeit – ein echter Vorteil für alle, die Wert auf saisonale Reifensicherheit legen. Die

neue Werkstatt ist nicht nur größer, sondern auch technisch auf dem neuesten Stand eingerichtet. „Vom Lamborghini bis zum VW Polo – hier können wir jedes Fahrzeug professionell warten und reparieren“, sagt Leon Zadeh. Das bestätigen sowohl Kunden als auch das Team selbst.

Geballte Kompetenz unter einem Dach

Besonders stolz ist Inhaber Leonard Zadeh auf die starke fachliche Basis des Betriebs: Er ist KFZ Meister – und neben ihm arbeitet ein weiterer Meister im Unternehmen.

Damit bündelt der Quick Reifendiscount gleich zwei Meisterkompetenzen, die Hand in Hand arbeiten und höchste Qualität garantieren. Sein Motto: Kompetenz, Präzision und Leidenschaft – für jedes Fahrzeug. So bleibt Ihr Auto zu jeder Jahreszeit sicher unterwegs.

„Gas geben“ – Ein Standort mit Zukunft

Seit der Neueröffnung durch die Reifenmarkt Göttingen GmbH an der Rudolf-Winkel-Straße ist für Leonard Zadeh klar: „Ich weiß, was meine Aufgabe im Leben ist, und ab sofort heißt es: Gas geben.“

Mit dem Standort an der Rudolf-Winkel-Straße, dem starken Team und erweiterten Möglichkeiten beweist der Quick Reifendiscount Göttingen genau das – Tag für Tag.



Energieberatung aus einer Hand

Andreas Winderholler begleitet Bauherren und Eigentümer mit unabhängiger Energieberatung

Wer heute neu baut oder eine Bestandsimmobilie energetisch modernisieren möchte, steht vor vielen Entscheidungen. Welche Maßnahmen sind sinnvoll? Welche Technik passt zum Gebäude? Und welche Fördermittel können genutzt werden? Mit seinen Kenntnissen als Energieberater klärt Andreas Winderholler umfangreich auf und findet für Sie die beste Strategie, Energie effizient einzusetzen. Verwurzt in der Region Göttingens, heute wohnhaft in Quakenbrück im Landkreis Osnabrück, begleitet Andreas Winderholler private Bauherren und Eigentümer bundesweit bei der energetischen Planung und Umsetzung ihrer Vorhaben.



bauten als auch für die Sanierung älterer Gebäude. Gerade beim Neubau spielen moderne Heizsysteme wie die Wärmepumpe eine wichtige Rolle, weil sie energieeffizientes Heizen und Kühlen ermöglichen und zugleich durch staatliche Förderprogramme unterstützt werden

können. Auch im Gebäudebestand sieht Andreas Winderholler großes Potenzial. Durch gezielte Maßnahmen wie verbesserte Dämmung, den Austausch veralteter Heiztechnik oder die Nutzung erneuerbarer Energien lassen sich Energieverbrauch und laufende Kosten deutlich senken.

Wichtig ist dabei ein klarer Plan, der auf das jeweilige Gebäude und die Ziele der Eigentümer abgestimmt ist. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Fördermittelberatung. Andreas Winderholler unterstützt seine Kunden dabei, Fördermöglichkeiten von BAFA und KfW sinnvoll zu nutzen, Anträge korrekt vorzubereiten und Fristen einzuhalten. So soll aus einem komplexen Vorhaben ein nachvollziehbarer und wirtschaftlich tragfähiger Weg werden. Ziel ist eine Energieberatung, die Orientierung gibt, Bürokratie reduziert und Bau- oder Sanierungsprojekte zukunftsfähig aufstellt.

Energieberatung aus einer Hand

Von der ersten Analyse bis zur erfolgreichen Förderung

- ✓ Nachhaltig Energiekosten senken
- ✓ Erstellung eines Energieausweis
- ✓ Persönliche vor Ort Beratung

Winderholler
Energieberatung

Tel. +49 170 828 9439 | E-MAIL kontakt@winderholler-energieberatung.de | www.winderholler-energieberatung.de



Blüh- und Blumentrends 2026

Gefragt sind vor allem heimische Wildstauden, klassisch-romantische Blüher und Pflanzen für trockenere Sommer

Bei den Blühtrends 2026 dominieren naturnahe Pflanzungen, heimische Arten und klimaangepasste Beete. Parallel gewinnt die Auswahl hitze- und trockenheitsverträglicher Pflanzen weiter an Bedeutung.

Wer jetzt im Frühjahr pflanzen will, setzt am sinnvollsten auf Stauden und Wildstaudenbeete. Der NABU empfiehlt für Staudenpflanzungen den Zeitraum von März bis Mai. Auch Wildblumenflächen und Blühwiesen können jetzt angelegt werden; günstige Aussaatzeiten liegen ebenfalls zwischen März und Mai, idealerweise bei feuchter Witterung. Für insektenfreundliche Flächen passen etwa Kornblumen, Wiesensalbei oder andere heimische Wildblumen.

Direkt ins Beet eignen sich jetzt vor allem robuste, frostverträgliche Einjährige. Experten nennen dafür unter anderem Kornblume, Rittersporn und Ringelblume. Wärmeliebende Sommerblumen wie Zinnien sollten dagegen noch nicht ungeschützt ins Freiland, sondern erst später gesät oder nach dem letzten Frost ausgepflanzt werden.



Sichtschutz schafft Ruhe im Garten

Von Metall über Holz bis zu Materialkombinationen

Wer Garten und Terrasse im Sommer ungestört nutzen möchte, sollte schon im Frühjahr an den passenden Sichtschutz denken. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Flächen zu planen, Materialien auszuwählen und passende Elemente rechtzeitig zu bestellen. Besonders gefragt sind langlebige Lösungen, die nicht nur Privatsphäre schaffen, sondern sich auch gestalterisch in den Außenbereich einfügen.

Sehr beliebt sind Sichtschutzwände aus Metall, vor allem aus Cortenstahl. Sie wirken modern, sind robust und setzen mit ihrer markanten Rostoptik klare Akzente im Garten. Ebenfalls gefragt bleibt der klassische Holz-sichtschutz. Er sorgt für eine natürliche, warme Wirkung und passt zu ganz unterschiedlichen Gartenstilen – von modern bis ländlich.

Praktisch sind auch kombinierte Lösungen aus Holz, Metall oder ergänzender Bepflanzung. Sie verbinden Funktion und Optik und schaffen geschützte Bereiche mit individuellem Charakter.

209,-
MESSEPREIS
169,- €/Stk.
Hochwertige
2-Sitzer-Gartenbank
Teak, 120 cm (nur solange
der Vorrat reicht)

Abbildung ähnlich / * Teilnahmebedingungen siehe Homepage

Sa. 18. / So. 19. April
GROSSE FRÜHLINGS-MESSE
19% MwSt.* geschenkt!
* auf Lagerware
Hubschrauber-Rundflüge

HolzLand Hasselbach
Carl Hasselbach GmbH & Co. KG
Am Flüthedamm 2 • 37124 Rosdorf-Göttingen
Tel. 0551/50099-0

Böden • Terrassen • Zäune •
Gartenmöbel • Türen • Baustoffe

meineREGION³⁶⁵.de
Das Nachrichtenportal fürs Dreiländereck

vhs
go

JETZT ANMELDEN
vhs-goettingen.de

Die neuen VHS-Kurse starten
in Göttingen | Duderstadt | Hann. Münden | Osterode

VOLVO



Für jeden Moment.
Der Volvo EX40 Fully Electric.

Das vollelektrische, selbstbewusste Kompakt-SUV mit integrierten Google Services¹. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC.

HETZLER
AUTOMOBILE

Hetzler Automobile Göttingen GmbH
Hans-Böckler-Straße 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551 50 5220

Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG
Heiligenröderstr. 27, 34123 Kassel, Tel. 056157009-0

Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG
Wolfhager Straße 5, 34560 Fritzlar, Tel. 056229930-0

volvocars-haendler.de/hetzler

Ingenieurbüro für Energieberatung
HARMS

www.energieberatung-harms.de

Unabhängige Beratung
Planung
Bauüberwachung

Sebastian Harms
Lutterhäuser Str. 18
37186 Moringen / Thüdinghausen
Tel.: 0 555 4 - 54 29 97 8
Mobil.: 0170 - 54 57 45 8
Fax.: 0 555 4 - 54 29 97 9
info@energieberatung-harms.de

Energieeffizienz
Experte

**WETTBEWERB
FÜR GRÜNDER*INNEN,
UNTERNEHMEN UND
INSTITUTIONEN**

**Bis 30. April
bewerben!**

**NEUE
IMPULSE
SETZEN!**

**INNO
VATIONS
PREIS
DER REGION
GÖTTINGEN
NORTHEIM**

innovationspreis-goettingen.de

Auf der Suche nach der verlorenen Lust

Manchmal vermutet man die Libido ungefähr dort, wo einzelne Socken nach der Wäsche verschwunden sind: in einem Paralleluniversum jenseits vom grauen Alltag und ohne Verpflichtungen. Sie war mal da. Ganz klar. Hat geschmust, geflirtet, gefummelt und sich verlustiert. Und jetzt? Funkstille. Blowin' in the Wind.

Von Vanessa Pegel | Foto: Kat Hackenberg

Die schlechte Nachricht zuerst: Man kann die Libido nicht herbeizwingen. Kein Fingerschnippen (außer vielleicht ein wirklich gekonntes an der genau richtigen Stelle) bringt sie zurück. Die gute Nachricht: Sie ist selten wirklich weg. Wahrscheinlich ist sie bloß beleidigt, überfordert, gelangweilt, erschöpft oder einfach kurz mal raus, Luft schnappen. Die Libido hat keinen Schalter – aber einen Taktstock. Sie ist ein Orchester aus Hormonen, Gedanken, Emotionen und Körpergefühl. Wenn die Oboe sich gestresst fühlt und die Trompete beleidigt ist, bläst die Dirigentin das Konzert lieber ab. Gründe für Unstimmigkeiten gibt es viele, zum Beispiel diese: Stress, Überforderung, Leistungsdruck, Unsicherheit, Beziehungskonflikte und ungelöste Probleme, Langeweile zu zweit, fehlende emotionale Nähe, unterschiedliche Bedürfnisse der Beteiligten oder das Gefühl, ständig funktionieren zu müssen.

Ein Raum für Eskapaden

Mal ehrlich: Wer gleichzeitig an die Steuererklärung, die Einkaufsliste und den letzten passiv-aggressiven Chat denkt, strahlt selten erotische Abenteuerfreudigkeit aus. Doch Lust braucht Raum oder besser gesagt: Leere. Ein Abend ohne Bildschirm. Ein Spaziergang mit der Option zum Deep-Talk. Ein Moment ohne To-Do-Liste. Klingt ungefähr so spektakulär wie Haferbrei? Ist aber der Anfang von allem. Denn genau da passiert etwas Unverschämtes: Du kommst Dir selber auf die Spur.

Let it flow: Dein Sexualchakra

Wenn die Libido abhandengekommen ist, wird der eigene Körper gern zur Baustelle erklärt. Zu schlapp, zu wackelig, zu verspannt, zu irgendwas. Dabei ist die Lust erstaunlich genügsam. Sie braucht kein Perfekt, ihr reicht ein „ganz okay“. Ein Gefühl von: Ich wohne gern in diesem Kör-

per. Und genau hier kommt Bewegung ins Spiel. Nicht als Selbstoptimierung, sondern als Rückeroberung von dem Bereich, den wir gern ignorieren: Hüften, Becken, unterer Bauch. Also da, wo Emotionen sitzen, Spannungen parken – und Deine Lust theoretisch noch irgendwo einen Zweitschlüssel hat. In der Yogawelt nennt man diesen Bereich das Sakralchakra (Svadhithana), auch bekannt als Sexualchakra – eine energetische WG für Gefühl, Kreativität und Sinnlichkeit. Wenn da die Rollläden runter sind, wird es schwierig mit dem inneren Feuer. Wie Du Dein Svadhithana anheizen kannst, erfährst Du auf vonwegenverlag.de unter „Kiss your Asana“.

Der Lustkiller im Kopf

Der größte Lustkiller sitzt allerdings nur selten im Körper. Sondern im Kopf. Er heißt „Ich sollte...“, „Ich müsste...“ oder „Was, wenn...“ und ist ungefähr so sexy wie ein Steuerbescheid. Der Trick ist nicht, diese Gedanken loszuwerden (Spoileralarm: unmöglich), sondern sie von der Bühne zu scheuchen. Fühlen statt funktionieren. Lust ist kein Projekt mit Deadline. Eher ein Spaziergang ohne Ziel. Orgasmusdruck hat hier nichts zu suchen! Wer ständig fragt „Sind wir schon da?“, verpasst oft die schönsten Stellen.

Reden hilft.

In Beziehungen wird das Thema Lustverlust gern totgeschwiegen. Wie ein Mitbewohner, der heimlich ausgezogen ist. Alle wissen, er ist weg, aber keiner spricht darüber. Dabei kann ein einfacher Satz ohne jeglichen Vorwurf wahre Wunder wirken: „Ich fühl mich gerade nicht so verbunden mit meiner Lust.“ Zack. Der Elefant im Raum hat einen Namen. Und verliert schlagartig an Gewicht.

Wenn die Libido verlustig bleibt

Dann lohnt sich ein tiefergehender Blick. Körperliche Ursachen, hormonelle Ver-

änderungen (Stichwort: Wechseljahre) oder mentale Belastungen spielen oft eine größere Rolle, als man denkt. Natürlich schadet es auch nicht, die gesamte Beziehungskiste mal genauer unter die Lupe zu nehmen. Vielleicht ist nicht nur die Libido, sondern auch die Liebe lädiert und braucht Heilung oder verlangt nach Trennung. Sich dabei professionelle Hilfe zu holen, ist kein Drama, sondern ziemlich erwachsen.

Die Sache mit der Socke

Man sucht. Man flucht. Man bäumt sich auf. Man kapituliert vielleicht sogar. Und dann tauchen sie plötzlich alle wieder auf: Die Socke, der Mitbewohner, die Lust, die Sinnlichkeit, das Begehren, die Erotik, die Libido und Du selbst in Deiner inneren Mitte.

Real Talk mit Vanessa





– Aus der Region –

Das war der GöBit 2026

Ein Rückblick auf spannende Aussteller, viele Gespräche und neue Perspektiven für die Zukunft.



Viele Gespräche, neue Kontakte und zahlreiche Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder: Der GöBit 2026 bot Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern erneut die Gelegenheit, sich über Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu informieren. Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrich-

tungen aus der Region präsentierten ihre Angebote und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Im Mittelpunkt der Berufs- und Bildungsmesse stand der direkte Austausch. Jugendliche konnten sich über Anforderungen, Inhalte und Perspektiven verschiedener Berufe informieren

und erste Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben knüpfen. Gleichzeitig nutzten viele Unternehmen die Gelegenheit, ihre Ausbildungsangebote vorzustellen.

Der GöBit bestätigte damit erneut seine Rolle als wichtige Plattform für Berufsorientierung in der Region. Fotos: SN/LK



NOTFELLCHEN Schick, schicker, Bruno!

Was ist unser Mischlingsrüde nur für ein Hingucker? Aber hinter den hübschen Augen schlummert ein kleiner (großer) Schelm, der noch einiges an Erziehung benötigt. Seine ca. 6 Jahre merkt man ihm dabei gar nicht an, im Kopf ist er noch ein absoluter Jungspund. Neue Situationen findet er anfangs ab und zu etwas gruselig, daher sehen wir ihn eher nicht in der Großstadt. Er ist nach Sympathie mit Artgenossen verträglich, allerdings ist er im Spiel recht grob und wir sehen ihn nicht bei kleinen Hunden oder Katzen und Kleintieren. Bruno ist kein Hund für Anfänger, aber auch keine absolute Krachlatte, er braucht liebevolle Konsequenz und klare Grenzen. Kinder sollten wegen seiner stürmischen Art nicht dauerhaft im Haushalt leben, Jugendliche sollten kein Problem sein.

✉ tierschutz_osterode@yahoo.de

☎ +49 05522 502124



TIERART / RASSE (MIX)
Mischling

NAME DES TIERES
Bruno

GESCHLECHT / KASTRIERT (JA/NEIN)
Männlich, kastriert

AKTUELLER AUFWENTHALTSORT
Tierheim Osterode

ALTER
6 Jahre

GEEIGNET FÜR:

KINDER	HUNDE	KATZEN
☐	☒	☐

GESUNDHEITSTATUS:
Gesund

SCHUTZGEBÜHR 375,00 €

Die Bunte Hundescheune Das zweite Zuhause für den Hund



Sie fahren in den Urlaub, wollen einen Wochenendtrip machen, müssen ins Krankenhaus oder einfach zu lange arbeiten und suchen eine professionelle Hundebetreuung.

Wir helfen Ihnen gerne und kümmern uns liebevoll und kompetent um Ihren Hund.

Inhaberin
Doreen Bellstedt
Unter dem Lohberg 39 a
37434 Gieboldehausen

Mobil: 01516 8534631
www.diebunte-hundescheune.de
kontakt@diebunte-hundescheune.de



Wohlfühlort für jeden Hund

Die Bunte Hundescheune – wo sich Hundurlaub wie Zuhause anfühlt

Die Bunte Hundescheune in Gieboldehausen ist Ihre erste Adresse für liebevolle, kompetente und zuverlässige Hundebetreuung – ob für den Urlaub, ein Wochenende, einen Krankenhausaufenthalt oder lange Arbeitstage. Ein Ort für Hunde, die mehr verdienen als nur Betreuung. Zentral zwischen Göttingen, Duderstadt, Herzberg, Osterode, Northeim und Bad Lauterberg gelegen, finden Hunde bei uns ein Zuhause auf Zeit: sicher, geborgen und mit viel Raum für artgerechte Beschäftigung. Auch Problemhunde sind willkommen und werden mit Geduld und Erfahrung begleitet. Seit 2023 führt Jungunternehmerin Doreen Bellstedt die Hundescheune mit viel Herzblut. Unterstützt von fünf engagierten Mitarbeiterinnen lebt sie ihren Traum, jedem Hund das Gefühl zu geben, genau richtig zu sein. Je nach Charakter wohnt Ihr Hund einzeln oder in Gruppen. Tagsüber warten viel Auslauf, Sozialkontakte und Entdeckungstouren in Wald und Feldmark. Auf über 3000 m² Außengelände können die Vierbeiner toben, spielen und einfach Hund sein. Nachts hat jeder Hund sein eigenes Zimmer. Alle Bereiche sind zu ihrer Sicherheit videoüberwacht. Für Tiere, die Familienanschluss brauchen, gibt es eine häusliche Betreuung, bei der sie mit im Haus übernachten dürfen. Das Netzwerk mit Hundetraining Möhring, Simone Kaste – Leise Worte, Heldentat.org und Alltagswölfe ergänzt das Angebot ideal. Dazu kommt die beliebte Spielstunde jeden zweiten Samstag.



Der Niedersächsische Verfassungsschutzpräsident Dirk Pejril in seiner Küche bei sich zu Hause in Hattorf am Harz.

„Wir haben die AfD fest im Blick“

Interview mit dem Niedersächsischen Verfassungsschutzpräsidenten Dirk Pejril zur Einstufung der AfD Niedersachsen als Beobachtungsobjekt

– Text und Foto: Christian Dolle –

Im Februar gab das Niedersächsische Innenministerium eine Entscheidung zur Beobachtung der AfD in Niedersachsen bekannt. Dagegen hat die AfD-Niedersachsen vor dem Verwaltungsgericht Klage eingereicht und parallel Eilrechtsschutz beantragt. Wie ist der aktuelle Stand? Darüber wollen wir jetzt mit Dirk Pejril, Präsident des Niedersächsischen Verfassungsschutzes, sprechen.

Wird die AfD-Niedersachsen aktuell noch vom Verfassungsschutz beobachtet?

Ja, na klar. Wir halten die AfD-Niedersachsen weiterhin für beobachtungsbedürftig und setzen die Beobachtung auch fort. Bis zur Entscheidung im Eilrechtsschutzverfahren wird die AfD-Niedersachsen als Beobachtungsobjekt geführt, in der Sache aber wie ein Verdachtsobjekt behandelt. Hiermit verbindet sich in erster Linie, auf den Einsatz eingriffsintensiver nachrichtendienstlicher Maßnahmen wie beispiels-

weise den längerfristigen Einsatz von Vertrauenspersonen zu verzichten.

Was sind die maßgeblichen Gründe, warum Sie die AfD in Niedersachsen für beobachtungsbedürftig halten?

Die AfD-Niedersachsen macht unseren Staat und unsere demokratischen Institutionen verächtlich. Menschen mit Migrationshintergrund werden von ihr als Bürgerinnen und Bürger zweiter Klasse betrachtet. Sie propagiert unverhohlen die sogenannte Remigration von Millionen Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft.

Das ist mit der in unserem Grundgesetz statuierten Menschenwürde unvereinbar. Wir konnten auch Verbindungen zu rechtsextremistischen Organisationen aus dem Spektrum der Neuen Rechten aufzeigen. Hier geht es offenkundig um eine gezielt betriebene Vernetzung. Öffentlich bemüht sich die AfD Niedersachsen und ihr Landesvorstand zwar stellenweise um ein eher gemäßigtes

Auftreten, eine Distanzierung gegenüber den extremistischen Kräften innerhalb der Gesamtpartei findet jedoch nicht statt. Wir sehen vielmehr: ein aktives Zugehen auf extremistische Akteure und ein Mittragen, auch Weiterverbreiten der von ihnen vertretenen Ideologie.

Gibt es auch bei uns in Südniedersachsen Aspekte, die zur Einstufung beigetragen haben?

Nach unserer Einschätzung gibt es auch in Südniedersachsen sehr aktive Parteistrukturen. Erwähnenswert ist beispielsweise die Verleihung eines extra geschaffenen Preises durch die AfD Northeim an den Thüringer AfD-Vorsitzenden Björn Höcke im Januar 2024.

Dies dokumentiert die fehlende Distanzierung zu extremistisch eingestuftem Landesverbänden der Partei und die gesuchte Nähe auch zu bundesweit bekannten extremistischen Akteuren.

Warum dauert ein solches Verfahren gefühlt so lange? Ist es kompliziert, die Beweise zusammenzutragen oder vielmehr die Vorsicht, nicht vorschnell zu urteilen?

Unser Verfassungsschutzgesetz beschreibt die Voraussetzungen genau, welche Erkenntnisse vorliegen müssen, um eine extremistische Einstufung vornehmen zu können bzw. zu müssen. Dabei müssen wir sehr gründlich vorgehen, weil diese Einstufungen gerichtlich überprüft werden können und häufig ja auch überprüft werden. Den Landesverband der AfD Niedersachsen hat meine Behörde erstmalig im Mai 2022 zum Verdachtsobjekt nach § 7 des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes erklärt.

Nach der gesetzlich nur einmal möglichen Verlängerung der Verdachtsphase nach zwei Jahren um weitere zwei Jahre habe ich im Mai 2024 auf Basis der seinerzeit vorliegenden Erkenntnisse die Verlängerung genehmigt. Damit war klar: Die Verdachtsphase hätten wir spätestens im Mai 2026 beenden müssen. Bis dahin war über die Einstufung der AfD als Beobachtungsobjekt nach § 6 NVerfSchG zu entscheiden oder die Beobachtung durch meine Behörde komplett einzustellen. Unser gesetzlicher Auftrag für diese Verdachtsphase ist ebenso klar geregelt. Wir müssen be- und entlastende Erkenntnisse sammeln, analysieren und bewerten. Die Verdachtsphase dient meiner Behörde letztlich zur Prüfung, ob nicht nur tatsächliche Anhaltspunkte für den Verdacht einer Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung vorliegen, sondern Tatsachen das Vorliegen einer solchen Bestrebung belegen.

Und im Übrigen: Nach der Gesetzeslage beschränkten sich die Maßnahmen meiner Behörde während der Verdachtsphase auf nachrichtendienstliche Mittel mit geringer Eingriffsintensität. Im Wesentlichen ging es um die Erhebung offen zugänglicher Informationen.

Wie bewerten sie die in Niedersachsen gerade neu gegründete Jugendorganisation der AfD „Generation Deutschland“?

Die Gründung der „Generation Deutschland“ – kurz GD – als neue Jugendorganisation der AfD geht mit einer engeren Anbindung an die Mutterpartei einher.

– Interview –

Die ehemalige „Junge Alternative“ als Vorgängerorganisation agierte als selbständiger Verein. Die GD ist formell eine Teilorganisation der AfD und damit ein integraler Bestandteil der Partei. Hieraus folgt, dass die GD auch von uns beobachtet wird.

Da die Frage aus gewissen Kreisen ja immer wissen aufgeworfen wird: Wie unabhängig agiert der Verfassungsschutz in einem solchen Verfahren?

Der Niedersächsische Verfassungsschutz ist eine Fachbehörde und unabhängig. Wir unterliegen der parlamentarischen, aber auch der gerichtlichen Kontrolle – wie der aktuelle Fall gerade zeigt. Zudem gibt bei bestimmten nachrichtendienstlichen Maßnahmen eine unabhängige Vorabkontrolle durch die G10-Kommission.

“

Die AfD-Niedersachsen macht unseren Staat und unsere demokratischen Institutionen verächtlich.

Unser Verfassungsschutzgesetz regelt im Übrigen sehr detailliert, welche Aufgaben wir haben und wie diese wahrgenommen werden müssen. Aus diesen Gründen sind wir gut beraten, unsere Entscheidungen auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes und der vorhandenen Rechtsprechung zu treffen. Und nichts Anderes ist der Fall. Andere „Erzählungen“ kenne ich – sie sind aber genau da zu verorten, im Bereich der Erzählungen.

Steigt durch die Einstufung in Niedersachsen die Wahrscheinlichkeit für ein Parteiverbotsverfahren im Bund?

Dieser unmittelbare Zusammenhang kann nicht hergestellt werden. Es handelt sich hier um zwei ganz unterschiedliche Verfahren, mit denen auch ganz unterschiedliche Ziele, Voraussetzungen aber auch Konsequenzen verbunden sind.

Grds. können extremistische Einstufungen von Parteien durch die Verfassungsschutzbehörden der Länder und des Bundes als Indiz für weitere Verfahren

herangezogen werden. Die „Hürden“ für ein Verbotsverfahren sind aber ganz andere, gerade auch mit Blick auf die Erfolgsaussichten eines solchen Verfahrens.

Hierfür wäre aber eine Initiative von Bundestag, Bundesrat und/oder Bundesregierung ausschlaggebend. Das ist eine politische Frage, zu der ich mich glücklicherweise nicht positionieren muss.

Steht die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Köln, die Einstufung der AfD als gesichert rechtsextremistisch zu stoppen im Widerspruch zur niedersächsischen Sachlage?

Nein, es handelt sich hier um zwei ganz unterschiedliche Verfahren. Aber noch zur Einordnung: Der jüngste Beschluss vom VG Köln ist eine vorläufige Entscheidung im Eilrechtsschutzverfahren, mehr nicht. Hier bleibt die Entscheidung im Hauptsacheverfahren abzuwarten.

Sollte die AfD tatsächlich irgendwann verboten werden, verschwinden dadurch ja weder die Menschen, noch die Ideologie. Macht es das für den Verfassungsschutz dann nicht sogar schwerer?

Die Frage ist völlig berechtigt. Aus den Erfahrungen vergangener Organisationsverbote lässt sich ableiten, dass Extremisten mit einer gewissen ideologischen Festigung ihre Grundhaltung nicht wesentlich verändern. Sie verschwinden nicht einfach. Das muss man immer wissen und im Blick behalten. Das kann aber letztlich auch nicht davon abhalten, bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Verbotsverfahren zu initiieren. Resignation und Zurückhaltung sind im Extremismus kein Konzept.

Es ist auch so, dass sich Menschen, die im Extremismus noch nicht fest verwurzelt sind, durch staatliche Maßnahmen auch von Irrwegen abbringen lassen. Derartige Verbote sind zudem Ausdruck und Instrument einer wehrhaften Demokratie, extremistischen Strukturen entsprechend zu begegnen. Wenn beispielsweise das Ansehen des Staates gefährdet ist oder Gruppen anstreben, die freiheitliche demokratische Grundordnung und damit die Grundlage unseres friedlichen Zusammenlebens beseitigen zu wollen, können Verbote solche Vorhaben rechtzeitig vereiteln.



Foto: UMG

UMG erneut unter den besten Kliniken

Platz 14 – Göttinger UMG zählt zu Deutschlands führenden Kliniken

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) gehört seit Jahren zu den stärksten Kliniken des Landes. Im aktuellen „World’s Best Hospitals 2025“-Ranking des Magazins Newsweek belegt die UMG Platz 14 in Deutschland – und gehört damit klar zu den Top 20 der besten Kliniken bundesweit. Auch die WirtschaftsWoche führt die UMG 2025 als einen der stärksten Gesundheitsdienstleister Deutschlands und platziert sie auf Platz 12 – zugleich das bestbewertete Krankenhaus in Niedersachsen. Zusätzlich findet sich die UMG im Klinik Ranking 2026 von t online erneut unter den führenden Universitätskliniken des Landes. Die wiederholten Spitzenplatzierungen machen deutlich: Göttingen ist medizinisch national und international hervorragend aufgestellt.

Neues ELKI Fassadendesign

Parallel zu den Ranking Erfolgen setzt die UMG mit dem Neubau des Eltern Kind Zentrums (ELKI) ein wegweisendes Projekt um. Das kürzlich verabschiedete Fassadendesign ist ein zentrales Element dieser Zukunftsstrategie. Die

Außenhülle kombiniert einen hellen Faserzementrahmen mit farbigen Aluminiumpaneelen in Grün, Orange, Gelb und Blau – Farben, die das Innenraumkonzept aufgreifen und eine freundliche, lebendige Atmosphäre erzeugen. Variabel angeordnete Fenster sorgen für eine spielerische Leichtigkeit und schaffen Distanz zur typischen Strenge klassischer Klinikarchitektur. Ziel der Gestaltung ist es, schon beim Eintreffen ein Gefühl von Wärme, Offenheit und Orientierung zu vermitteln – besonders wichtig für Kinder, werdende Eltern und Familien, die oft in sensiblen Situationen ins Krankenhaus kommen.

Moderne Medizin auf 34.000 m²

Mit rund 34.000 Quadratmetern Fläche wird das neue ELKI eines der modernsten familienorientierten Zentren Deutschlands. Geplant sind 181 Betten, darunter 31 für Wöchnerinnen sowie 50 intensivmedizinische Betten für Kinder. Ergänzt wird das Angebot durch eine pädiatrische Notaufnahme, mehrere Spezialambulanzen und das Operative Kinderzentrum mit sechs OP Sälen

– darunter auch Bereiche für die Augenheilkunde. Die räumliche Organisation folgt klaren Abläufen, um kurze Wege, effiziente Versorgung und ein Höchstmaß an Sicherheit zu garantieren. Die UMG verbindet damit architektonische Qualität mit medizinischer Spitzenversorgung – ein Zusammenspiel, das ihren Ruf als leistungsstarker Maximalversorger weiter stärkt.

Blick in die Zukunft

Der Baubeginn des ELKI ist für 2027, die Übergabe an die UMG für 2030 vorgesehen. Mit diesem Neubau schafft die Universitätsmedizin Göttingen nicht nur ein hochmodernes Zentrum für Kinder und Familienmedizin, sondern setzt auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass Spitzenmedizin, Forschung und menschliche Fürsorge hier Hand in Hand gehen. Gemeinsam mit ihren erneut herausragenden Ranking Platzierungen zeigt die UMG damit eindrucksvoll: Sie gehört zu den leistungsstärksten Kliniken Deutschlands – und investiert gleichzeitig konsequent in eine medizinische Versorgung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.





Tripelstuhl VELA Tango 100E

- ☑ elektr. Sitzhöhenverstellung
- ☑ bis zu 140 kg belastbar
- ☑ Zentralbremse

*Der Stuhl wird in einer festgelegten Konfiguration angeboten. Verkauf solange Vorrat reicht.



Qualität aus Dänemark

nur für kurze Zeit: **2498,- Euro** inkl. MwSt.

Ergonomisch. Individuell. Persönlich.

Seit über 30 Jahren stehen wir für individuelle ergonomische Lösungen rund ums Sitzen und Stehen – im Büro und zu Hause. Ob Stuhl, Hocker, Stehhilfe oder Schreibtisch: Wir beraten **persönlich** in und um Göttingen. Unsere vielfältige Auswahl ist individuell anpassbar und umfasst auch maßgefertigte Modelle – **abgestimmt auf Körpermaße und Beschwerden**. Besonders Menschen mit Rückenproblemen finden bei uns **gezielte Unterstützung** und eine kompetente, persönliche Beratung für spürbare **Entlastung im Alltag**.

Studio Neues Sitzen
der Shastri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen

☎ 0551 38 48 99 62
shastri@raumvision.eu
www.raumvision.eu



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.



AM HARZ



Für euch sind wir Feuer und Flamme.

Oderstr. 45 | 37197 Hattorf am Harz
Neustädter Tor 2 | 37520 Osterode am Harz



www.kuechen-am-harz.de

Das Ja braucht das Nein,
um gegen das Nein bestehen
zu können.“

Jürgen Habermas, einer der bedeutendsten
Philosophen und Sozialtheoretiker unserer Zeit,
starb am 14. März 2026.



Foto: MPI

Warum Habermas' Denken für uns wichtig bleibt

Jürgen Habermas – Ein Denker, dessen Weg auch in Göttingen begann

Jürgen Habermas, einer der bedeutendsten Philosophen und Sozialtheoretiker unserer Zeit, ist am 14. März 2026 im Alter von 96 Jahren verstorben. Sein Tod markiert das Ende einer Epoche – sein Werk jedoch bleibt lebendig und relevant, gerade für junge Menschen, die heute in Göttingen studieren.

Vom Göttinger Student zum globalen Intellektuellen

Viele Studierende in Göttingen wissen nicht, dass Habermas einst den gleichen Weg ging wie sie: Zwischen 1949 und 1954 studierte er an der Georg August Universität unter anderem Philosophie, Geschichte und Psychologie. Diese prägenden Jahre legten den Grundstein für seine späteren Ideen über Demokratie, Öffentlichkeit und Kommunikation – Kon-

zepte, die heute aktueller sind denn je.

Habermas machte anschließend eine außergewöhnliche akademische Karriere. Nach seiner Promotion in Bonn wurde er zu einer der wichtigsten Stimmen der Kritischen Theorie und prägte politische Debatten über Generationen hinweg. Seine Werke wie Strukturwandel der Öffentlichkeit oder Theorie des kommunikativen Handelns sind bis heute Standardlektüren vieler Studiengänge.

Max Planck Institut Starnberg – ein Forschungskapitel mit Strahlkraft

Besonders einflussreich war seine Zeit als Direktor am Max Planck Institut zur Erforschung der Lebensbedingungen der wissenschaftlich technischen Welt in

Starnberg, wo er von 1971 bis 1980 wirkte. Dort entwickelte er wesentliche gesellschaftstheoretische Überlegungen zu Technik, Wissenschaft und Demokratie weiter – Themen, die euch als junge Studierende in einer digitalisierten Welt unmittelbar betreffen.

Habermas lehrte, dass echte Demokratie nur dann funktioniert, wenn Menschen miteinander sprechen, einander zuhören und Argumente austauschen. Das klingt einfach – ist aber heute, in Zeiten von Social Media Echokammern, Fake News und Polarisierung, wichtiger denn je. Jürgen Habermas hinterlässt ein beeindruckendes Werk, aber vor allem ein Beispiel wie weit man kommen kann, wenn man Fragen stellt, Zweifel zulässt und nicht aufhört, an der Verbesserung der Gesellschaft zu glauben. *bm*

Zustellung per **Deutsche Post** an alle Haushalte

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2026

Impressum

Mundus Marketing &
Interactive GmbH
Geschäftsführender Herausgeber:
Jörg Christian Bornhoff
Sichelnsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden, Tel.
05541 95799-0, info@mundus-online.de

www.mundus-online.de

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)
Verkauf: Nadine Rohpeter (Ltg.), Sinja Nordhausen,
Heidrun Wegener-Kerff, Steffen Schott,
Alicja Przybyla
Redaktion: Susanne Wesche,
Bernard Marks, Rainer Lomen,
Lutz Conrad, Claudia Nachtwey, Vanessa Pegel
redaktion@mundus-online.de
Grafik & Layout: Volker Schäfer (Ltg.), Viktoria
Kuke, Paulina Müller,
Christian Wenk, Laura Edling, Julia Worgull

Social Media: Viktoria Kuke
Vertrieb: Christian Bornhoff
Erscheint monatlich, postalische Verteilung an
alle Haushalte in Göttingen sowie Auslage an aus-
gewählten Ablagestellen
Druck: DDM GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße
168, 34121 Kassel, Auflage: 95.000 Stk.
Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben
– Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock,
Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei
Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Alle Infos unter:
stadtwerke-goettingen.de/
parken

stadtwerke
göttingen

Die Suche hat ein Ende!

2 Parkhäuser. 900 Stellplätze.
Günstig und direkt in der Innenstadt.



nebenraum.io



ENTSCHEIDEND FÜR IHR BUSINESS



BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON

15 **TOYOTA**
JAHREN RELAX
GARANTIE**



Proace City Meister L2

0 € Anzahlung

Mtl. Leasingrate netto ab **199€***

Hauspreis netto **20.580 €**

Proace Meister L1

0 € Anzahlung

Mtl. Leasingrate netto ab **245€***

Hauspreis netto **25.030 €**

Proace MAX Work L2H2

0 € Anzahlung

Mtl. Leasingrate netto ab **309€***

Hauspreis netto **27.970 €**

Entdecken Sie alles, was die Toyota Proace Familie zur cleveren Wahl für Sie macht.

Die besten Werkzeuge sind Tag für Tag im Einsatz. Mit seiner herausragenden Anpassungsfähigkeit und der erstklassigen Nutzlastkapazität ist der Proace die richtige Wahl für Sie. Ganz gleich, ob es sich bei Ihrem Unternehmen um ein agiles Start-up oder ein schnell wachsendes Unternehmen handelt: Konfigurieren Sie den flexiblen Proace so, dass er perfekt zu Ihren Anforderungen passt.

*Ein unverbindliches Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Januar 2026, zzgl. MwSt., 1.250,00 € (netto) Überführung. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.04.2026. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

**Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motor Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget 60, B-1140 Brüssel, Belgien. Die Toyota Relax Garantie gilt ausschließlich für Toyota Fahrzeuge bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km. Weitere Details sowie die Garantiebedingungen erhalten Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns.

¹Energieverbrauch Proace City Meister L2 1,5-L-D-4D Diesel, 74 kW (102 PS), Start-Stop, 6-Gang-Schaltgetriebe, kombiniert: 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 144 g/km.

²Energieverbrauch Proace Meister L1 2,0-L-D-4D Diesel, 106 kW (144 PS), Start-Stop, 6-Gang-Schaltgetriebe, kombiniert: 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 204 g/km.

³Energieverbrauch Proace Max Work L2H1 2,2-L-Diesel, 103 kW (140 PS), Start-Stop, 6-Gang-Schaltgetriebe, kombiniert: 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 206 g/km.



Unternehmenssitz

Hans- Böckler-Str. 26
37079 Göttingen
Tel.: 05 51 / 30 54 07-0

Hauptstraße 151-153
37520 Osterode
Tel.: 0 55 22 / 50 27 80

Bornhardtstraße 2
38644 Goslar
Tel.: 0 53 21 / 37 43-0

Grabenweg 4
06526 Sangerhausen
Tel.: 0 34 64 / 5 81 30

www.dit-goettingen.de